



# MANAGEMENTJAHRESBERICHT 2022

Klinik Wersbach GmbH

## Standorte

Klinik Wersbach GmbH  
Wersbach 20  
42799 Leichlingen

Tagesklinik Gut Landscheid  
Haus Landscheid 1-2  
51399 Burscheid

Dr. C. Florange, A. Sevinmez



## 1. EINLEITUNG

Gemäß den Vorgaben des Qualitätsmanagements führt die Klinikleitung der Klinik Wersbach jährlich eine Managementbewertung durch. Ziel dieser Bewertung ist es, den Status des eingeführten Qualitätsmanagementsystems und dessen Weiterentwicklung zu prüfen. Die Bewertungskriterien sind Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit gemäß den Forderungen von systemQM und der DIN EN ISO 9001:2015. Neben den Normanforderungen selbst bilden die Leitlinien der Klinik Wersbach sowie die hieraus entwickelten Qualitätsziele und Qualitätsmaßnahmen die Grundlage für die Prüfung. Ziel ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand des Systems zu erhalten und daraus Verbesserungspotentiale abzuleiten. Daher soll durch diese Managementbewertung festgestellt werden, ob sich das System wirksam im Unternehmen etabliert hat. Die formelle Bewertung des Qualitätsmanagementsystems wird schriftlich niedergelegt und bildet einen wichtigen Bestandteil der Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems. Nachdem im Rahmen der Etablierung des Qualitätsmanagementsystems die Managementbewertungen für die Klinik Wersbach für die Jahre 2011-2021 ausgearbeitet wurden, können die Ergebnisse dieser vorangegangenen Managementbewertungen bzw. der entsprechenden Qualitätszielepläne erneut berücksichtigt und beurteilt werden. Die aktuelle Managementbewertung für das Jahr 2022 wurde im 1. Quartal 2023 erarbeitet, wobei sie sich auf das Kalenderjahr 2022 (Bewertung erfasster Zahlen, Daten und Fakten) bezieht, mit Erarbeitung von Ressourcenplanung und der Definition neuer Chancen für das Jahr 2023.

### Durchführung der Managementbewertung:

- Hr. Dr. Florange, M.Sc. (Geschäftsführung, Chefarzt)
- Hr. Sevinmez (Geschäftsführung)

### Unterstützung und Bereitstellung der Fakten, Informationen und Unterlagen:

- Fr. Schmid (Itd. OÄ)
- Fr. Peters (PDL)
- Fr. Magdeburg (QML, Assistentin der Geschäftsführung)
- Fr. Demirel (QMB, HcM)
- Fr. Ketting (Sekretariat CA)

## 1 STATUS QUALITÄTSZIELE 2022

Die Evaluation der Qualitätsziele der vorangegangenen Managementbewertung 2021 bildet den Anfang der vorliegenden Managementbewertung. Für jedes Qualitätsziel liegt ein Projektplan vor, aus dem detaillierte Informationen entnommen werden können. Im Nachfolgenden wird der Status/Erreichungsgrad der für das Jahr 2022 festgelegten Qualitätsziele beurteilt und auf mögliche daraus resultierende Folgemaßnahmen Bezug genommen.

Da die Pandemieproblematik seit 2020 das ärztliche Handeln wesentlich mitbestimmt hat, haben wir im Managementjahresbericht 2022 als vorrangiges Qualitätsziel die Abwehr eines pandemiebedingten Einbruchs der Belegungssituation definiert bzw. die Verhinderung einer pandemiebedingten Schließung der Klinik durch das Gesundheitsamt aufgrund eines klinikinternen Covid19-Ausbruchs. Diesem vital bedeutsamen Qualitätsziel wurden auch 2022 bedeutende personelle, zeitliche und materielle Ressourcen zugeordnet, weshalb andere Qualitätsziele teilweise etwas nachrangiger betrachtet wurden.

## Qualitätsziele für das Geschäftsjahr 2022

| QZ-Nr. | QZ-Titel                                              | Qualitätspolitik (Leitlinien-Nr.)                                                                              | Priorität | Maßnahme/Vorgehen                                                                                                                                                                                                                                       | Verantwortung                | Zeitplan    | Messindikator                                                                                                                | Soll  |
|--------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| QZ 1   | Management der Pandemiesituation                      | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5)                                | 1         | Hygiene-/Infektionsprophylaxe<br>Identifikation + Beschaffung relevanter Materialien (Testverfahren, Masken, Desinfektion)                                                                                                                              | Dr. Florange<br>Hr. Sevinmez | fortlaufend | Infektionsfreiheit<br>Fallzahl<br>Fortführung des Klinikbetriebes                                                            | 100 % |
|        |                                                       |                                                                                                                |           | Kriterien und Anweisungen zur Umsetzung und Anwendung (Abstandsregeln, Gruppengröße)<br>Information und Schulung der MA                                                                                                                                 |                              |             |                                                                                                                              |       |
| QZ 2   | Sanierung Untergeschoß und Tagesklinik Gut Landscheid | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5) Ökologie (7)                   | 1         | Die allgemeine Hochwassersituation führte am 14.07.2021 zu einer Überflutung der Räumlichkeiten der Tagesklinik und des Untergeschosses der Klinik Wersbach. Dies zog eine Sanierungs- und Renovierungsbedürftigkeit der o.g. Räumlichkeiten nach sich. | Hr. Sevinmez                 | 1 Jahr      | Bezugsfertigkeit TK<br>GL, UG KW                                                                                             | 100 % |
| QZ 3   | Optimierung Diagnostik                                | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5)                                | 2         | Anschaffung neuer Testverfahren, Schulung der MA in der Anwendung                                                                                                                                                                                       | Dr. Florange,<br>C. Tarkel   | 1-2 Jahre   | Erhöhung diagnostischer Genauigkeit, Zunahme der Nebendiagnosen                                                              |       |
| QZ 4   | Verbesserung Fehlerkommunikation und Dokumentation    | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5)                                | 2         | Schulung MA, regelmäßige Erfassung                                                                                                                                                                                                                      | QMB, alle MA                 | fortlaufend | Abnahme spezifischer Fehlermeldungen                                                                                         |       |
| QZ 5   | Hochschulkooperation                                  | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5), Kooperation und Netzwerke (6) | 2         | Nutzung von Synergien im Bereich der Human Resources (HR), der Vortrags-/Lehrfähigkeit, der klinischen Forschung.                                                                                                                                       | Dr. Florange                 | fortlaufend | Etablierung von Klinikveranstaltungen, Durchführung von Lehr- und Forschungsaufträgen, öffentlichkeitswirksame Kommunikation |       |

ad QZ 1:

Durch strenge Beachtung der Pandemieregeln, regelmäßige klinikinterne Antigentestungen von Mitarbeitern und Patienten, Covid19-Impfungen von Mitarbeitern und Patienten, Telearbeit, großzügige Freistellung von Mitarbeitern in Verdachtsfällen zwecks Quarantäne/Isolierung, Entlassung von Patienten in ihre häusliche Umgebung zwecks Quarantäne/Isolierung konnte ein pandemiebedingter Einbruch der Belegungssituation bzw. eine pandemiebedingte Schließung der Klinik Wersbach durch das Gesundheitsamt des RBK aufgrund eines klinikinternen Covid19-Ausbruchs verhindert werden. Dies hat letztlich die wirtschaftliche Prosperität der Klinik sicherstellen können.

ad QZ 2:

Die allgemeine Hochwassersituation führte im Juli 2021 zu einer Überflutung der Räumlichkeiten der Tagesklinik und des Untergeschosses der Klinik Wersbach. Dies zog eine langwierige Sanierungs- und Renovierungsbedürftigkeit der o.g. Räumlichkeiten nach sich, was wesentlich durch einen Mangel qualifizierter Handwerkerfirmen bedingt war. Allerdings konnte im Frühjahr 2022 ein Teilziel durch Bezug der Räumlichkeiten in der Tagesklinik auf Gut Landscheid nach Fertigstellung erreicht werden. Ein weiteres Teilziel konnte im Sommer 2022 und Herbst 2022 erreicht werden durch erneute Teilnutzung der Räumlichkeiten im Untergeschoß der Klinik Wersbach, wengleich sich auch noch 2023 Sanierungsbedarf ergab bzw. ergeben wird.

ad QZ 3:

Die Optimierung der Diagnostik wurde ausgebaut und durch Einführung neuerer Testverfahren ergänzt. Jedoch kam der Prozeß durch Ausscheiden der Ltd. Psychologin Ende 2022 ins Stocken vor allem in Bezug auf die angestrebte Digitalisierung und digitale Bearbeitung entsprechender Testverfahren.

ad QZ 4:

Der Erreichung des Qualitätsziels „Verbesserung der Fehlerkommunikation und Fehlerdokumentation“ muss sich weiter angenähert werden - dies ist als kontinuierlicher Verbesserungsprozess zu betrachten, wobei auch 2022 hier Fortschritte zu verzeichnen waren.

ad QZ 5:

Dank der Kooperationsvereinbarung mit der Fresenius Hochschule Köln und Synergien im Bereich der Human Resources (HR), der Vortrags-/Lehrtätigkeit, der Studentenausbildung und der klinischen Forschung wurden auch 2022 Forschungsaufträge vergeben und als Forschungsprojekt umgesetzt. Dies sollte auch zwecks öffentlichkeitswirksamer Kommunikation und Marketingaspekten 2023 weiterhin verfolgt werden.

## **2 GENERALE MARKTVERÄNDERUNGEN 2022**

Die seit Anfang 2020 weltweit um sich greifende Corona-Pandemie stellt für das gesamte Gesundheitssystem eine enorme Herausforderung dar. Zunächst lag dabei der Fokus auf der somatischen Medizin, aber auch Psychiatrie und Psychotherapie sind betroffen, wodurch sich für das Fachgebiet zum Teil sehr spezifische und komplexe Herausforderungen ergeben.

Die Vorgaben des Robert Koch-Instituts sowie der Behörden in Bund, Ländern und Kommunen waren unbedingt zu beachten. Dies galt sowohl für das Personal als auch für Patienten. Diese Veränderungen betrafen sowohl psychiatrische Strukturen und Prozesse, was mit erheblichem personellen und finanziellen Aufwand verbunden war. Insgesamt stand vor allem die Infektionskontrolle, jedoch auch Sicherung des Zugangs zu Diagnose und Behandlung einschließlich der Kontinuität psychiatrischer Versorgung im Vordergrund, wobei aufgrund einer gewissen, in den Vorjahren erworbenen Routine das Management dieser Prozesse etwas erleichtert war.

Es bleibt angesichts der zunehmenden Beherrschung der Pandemieauswirkungen zu hoffen, daß die pandemiebedingten Einschränkungen und Neuregelungen im Jahr 2023 weiter reduziert und aufgehoben werden können.

### 3 VERÄNDERUNGEN IM UNTERNEHMEN UND IM UNTERNEHMENSUMFELD

Neben den Auswirkungen durch die Pandemiesituation hat auch die allgemeine Hochwassersituation zu Veränderungen im Unternehmen beigetragen, da am 14.07.2021 sowohl die Räumlichkeiten der Tagesklinik als auch das Untergeschoß der Klinik überflutet wurden. Dies zog eine Renovierungsbedürftigkeit der o.g. Räumlichkeiten nach sich mit daraus resultierenden Beeinträchtigungen wie z.B. Lärmbelästigung, Schmutz, Einschränkung vereinzelter Therapieangebote. Weiter mußte für bestimmte diagnostische und therapeutische Verrichtungen auf andere Räumlichkeiten dauerhaft ausgewichen werden, was zu einem Wegfall von drei Patientenzimmern führte oder was bedingte, daß ärztliche Visiten der Tagesklinikpatienten in den Räumlichkeiten der Klinik Wersbach durchgeführt werden mußten. Diese Auswirkungen bestanden auch 2022 fort, wobei aber davon auszugehen ist, daß die Folgen der Hochwassersituation im Jahr 2023 überwunden sein sollten.

Die SWOT-Analyse ist ein Instrument im Rahmen des strategischen Managements. Mit ihr kann ein Unternehmen im Rahmen der strategischen Planung relativ übersichtlich charakterisiert werden. Die Gegenüberstellung von unternehmensinternen Stärken und Schwächen sowie unternehmensexternen Chancen und Risiken ermöglicht die strategische Position transparent zu machen, strategische Optionen abzuleiten und mögliche Strategien zu formulieren.

Tab. 1. SWOT-Analyse Klinik Wersbach GmbH

| Stärken                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Schwächen                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Entscheidungswege</li> <li>• Straffe Führung</li> <li>• Flexibilität</li> <li>• zentrale Planung</li> <li>• permanente Weiterentwicklung</li> <li>• Einzelzimmer</li> <li>• Infrastruktur / Lage</li> <li>• Qualitätsbewusstsein</li> <li>• Erfahrung</li> </ul> |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lage</li> <li>• Preis</li> <li>• Personengebundenheit</li> <li>• gesetzliche Rahmenbedingungen (Abhängigkeit)</li> </ul>                                                                                         |
| Chancen                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Risiken                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• starkes Wachstum im ambulanten Sektor</li> <li>• Ausbau der Tagesklinik</li> <li>• Übernahme von Wettbewerbern</li> <li>• Eröffnung weiterer Standorte</li> </ul>                                                                                                      |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Wettbewerber</li> <li>• nachlassende Nachfrage der Privatpatienten</li> <li>• stärkere gesetzliche Regulierung der Kostenträger</li> <li>• gesetzliche Rahmenbedingungen (Bürgerversicherung)</li> </ul> |

### 4 RÜCKMELDUNGEN DER INTERESSIERTEN PARTEIEN

#### 4.1 Patientenzufriedenheit

Die Patientenzufriedenheit wird in der Klinik Wersbach über folgende Messinstrumente standardmäßig erhoben:

- Online-Bewertungsportale (u.a. Google-Bewertung, klinikbewertungen.de, Jameda, Facebook)
- Patientenzufriedenheitsbogen (klinikinterne Evaluation bei Entlassung)

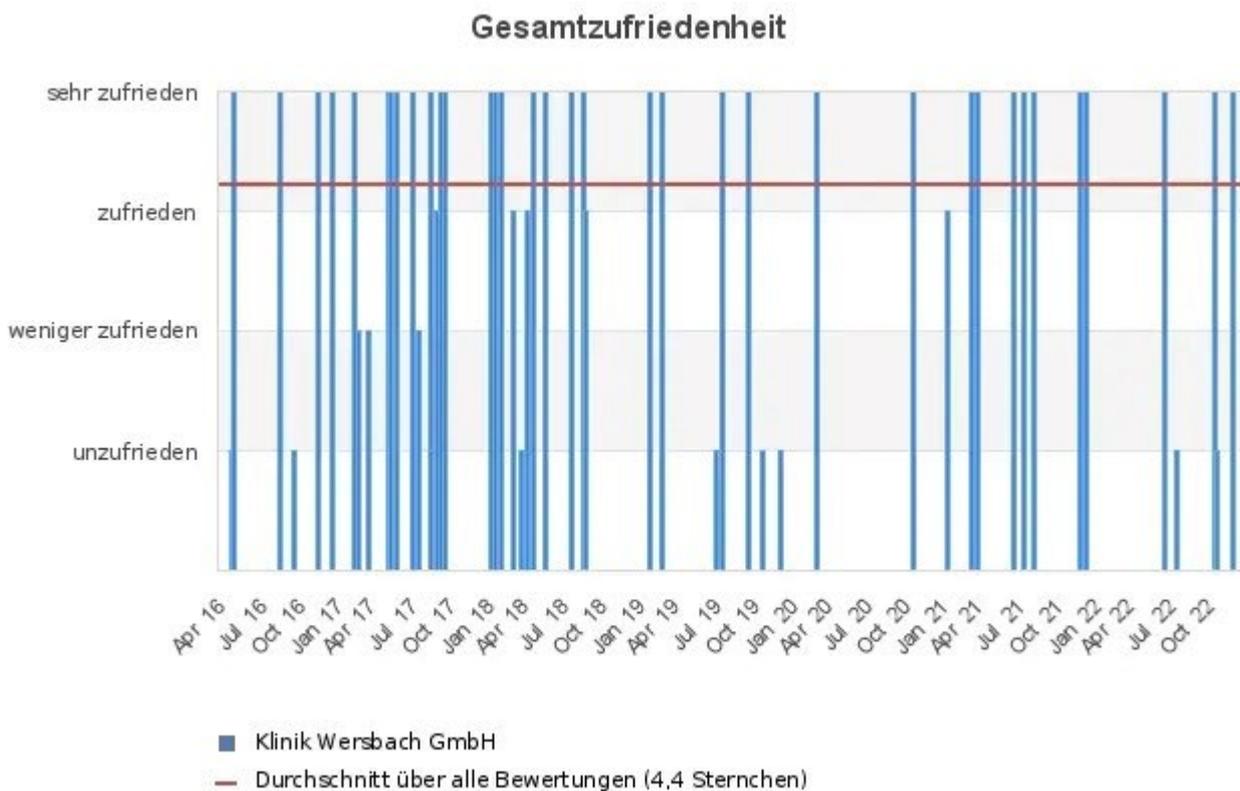
- Feedbackbogen für Lob, Anregung und Kritik (während des Klinikaufenthaltes)
- Gästebuch der Klinikhomepage

Die übliche Patientenversammlung (alle zwei Wochen) hat 2022 allerdings pandemiebedingt nicht stattgefunden.

#### 4.1.1 Online-Bewertungen

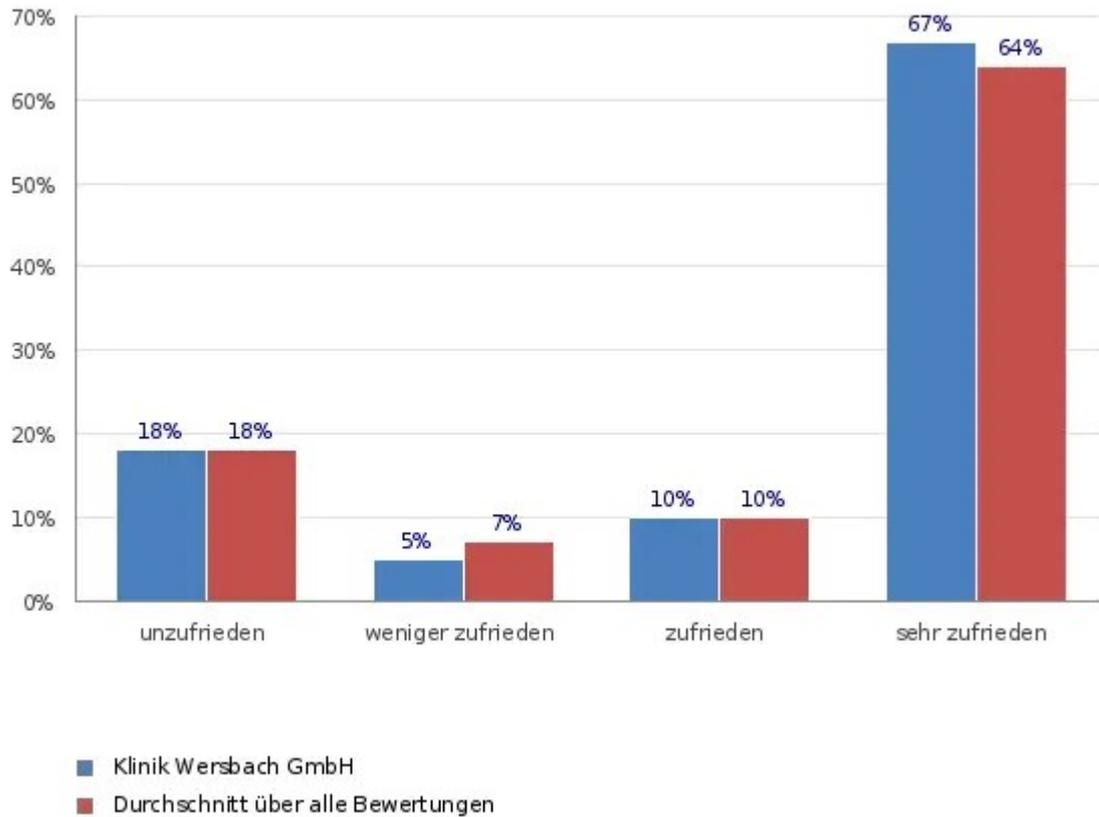
Auf dem Portal [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de) wird die Klinik Wersbach mit 77% auch 2022 (2021: 78%) der Fälle durchweg positiv bis sehr positiv bewertet (s. Abb. 2). Diese Beurteilung zeigt in der Tendenz keine signifikante Änderung im Vergleich zu den Vorjahren (für weitere Details s. Abb. 1 und Abb. 3-5).

Allerdings fließen immer wieder aufgrund spezieller Persönlichkeiten einzelner Patienten negative Eintragungen in die Bewertung ein, z.B. weil diese im Rahmen einer Heilverfahrenskontrolle negativ beurteilt wurde, sich im Rahmen eines Vorgesprüches unverstanden fühlten oder aufgrund von Kontraindikationen nicht aufgenommen wurden, was letztlich zu einem negativen Bias in der Gesamtbeurteilung führt, zumal davon auszugehen ist, daß tendenziell sich eher unzufriedene Patienten in den Bewertungsportalen äußern.



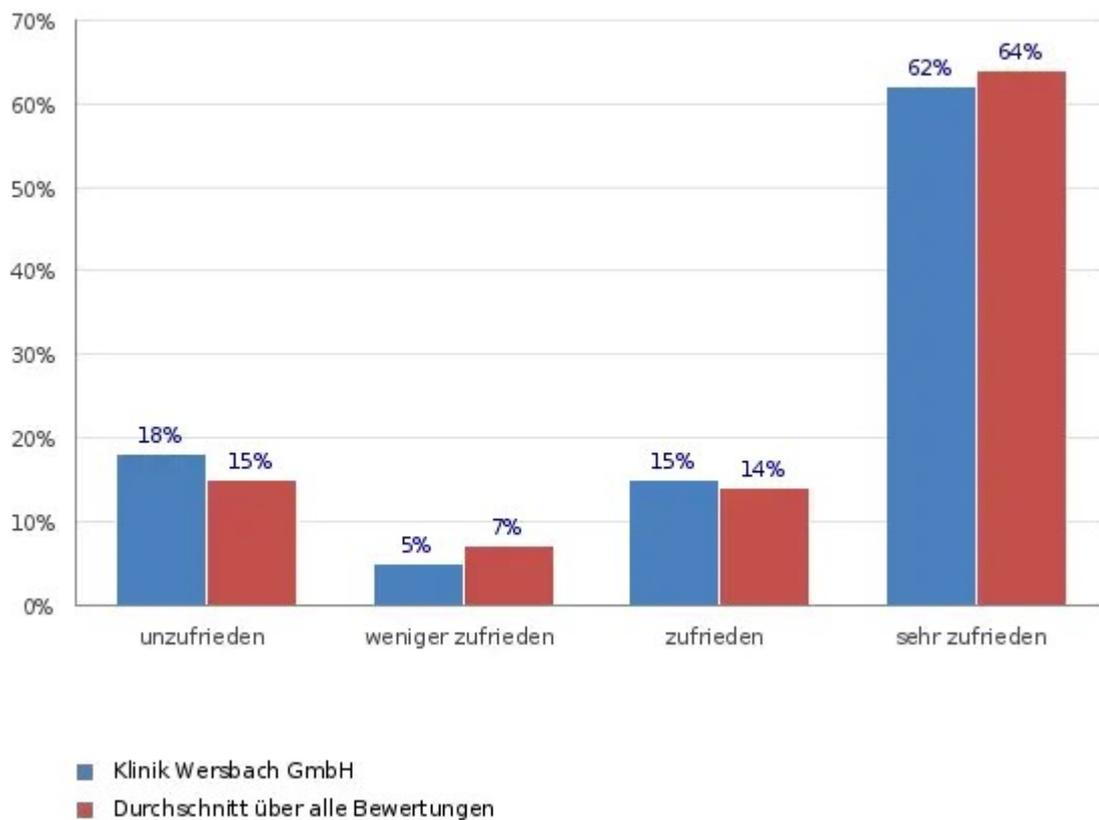
**Abb. 1. Übersicht Gesamtzufriedenheit 2014-2021 ([www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de), 2022)**

### Verteilung Gesamtzufriedenheit

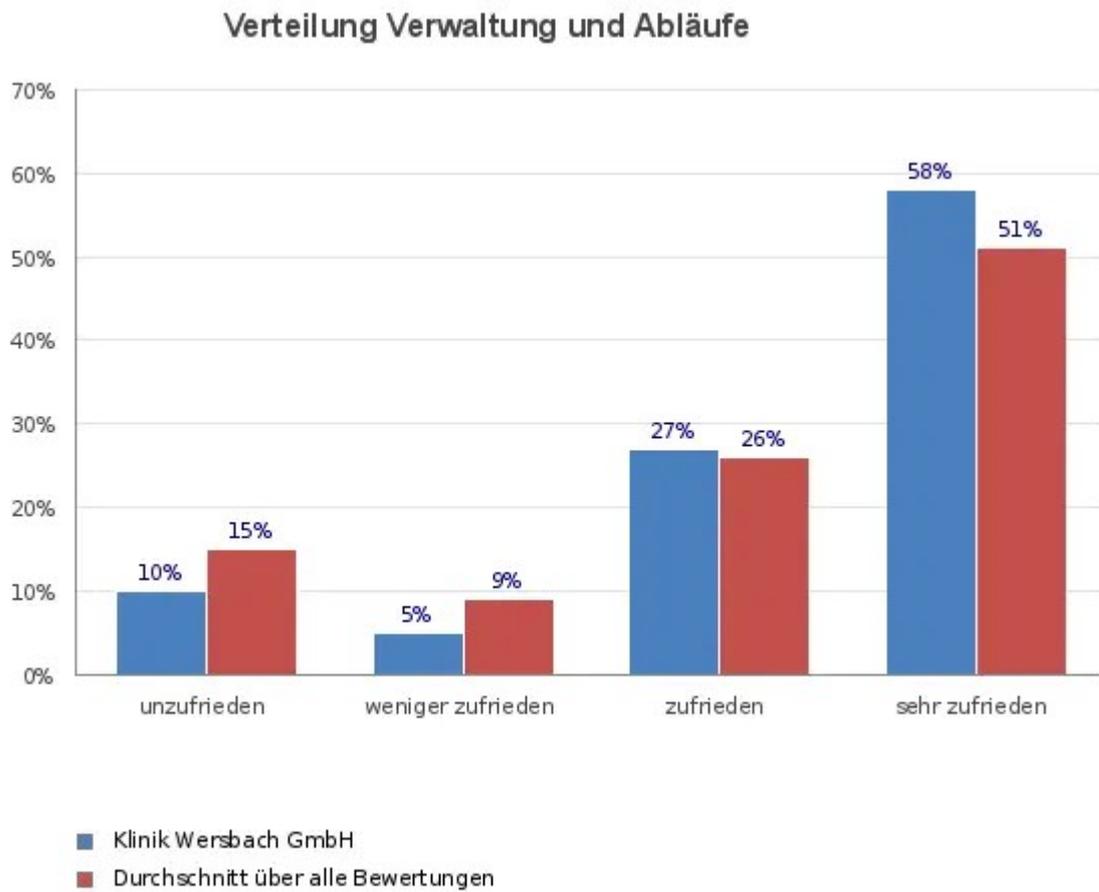


**Abb. 2. Gesamtzufriedenheit Klinik Wersbach vs. alle Bewertungen (2022)**

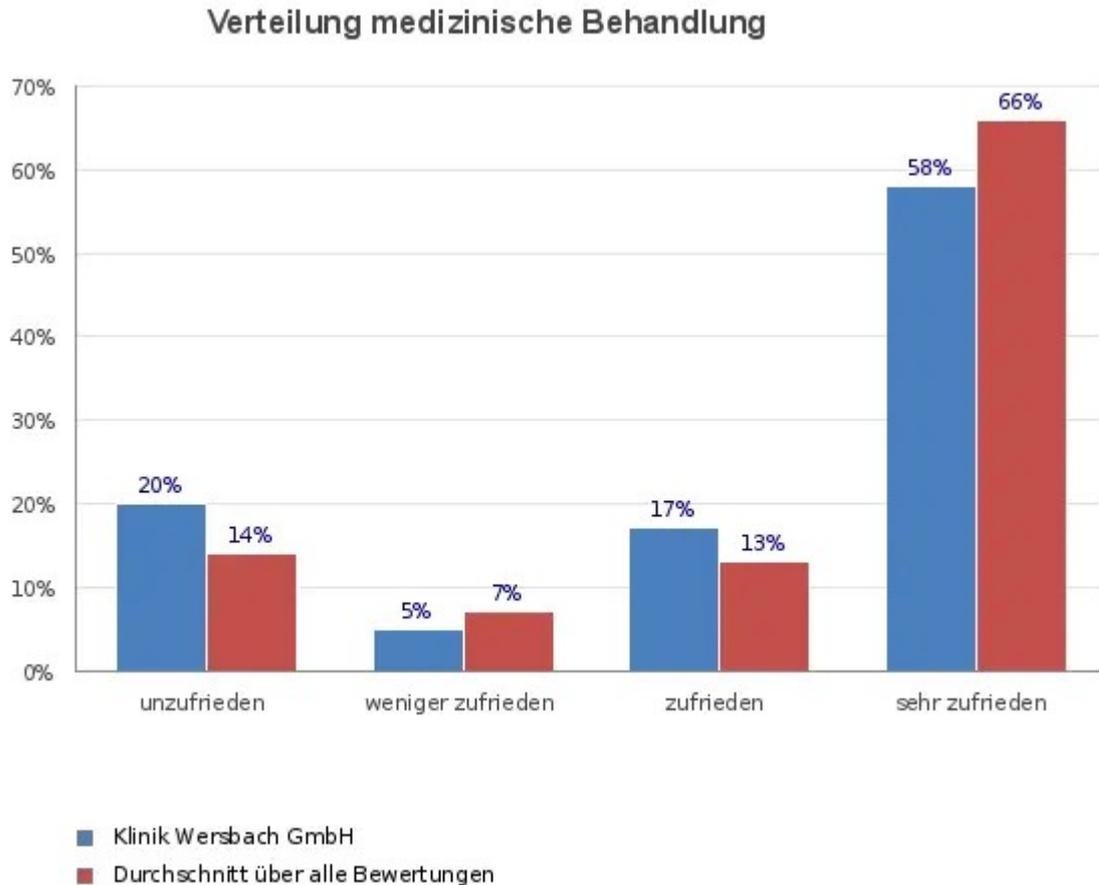
### Verteilung Qualität der Beratung



**Abb. 3. Beratungsqualität Klinik Wersbach vs. alle Bewertungen (2022)**



**Abb. 4. Qualität Verwaltung und Abläufe Klinik Wersbach vs. alle Bewertungen (2022)**



**Abb. 5. Qualität medizinische Behandlung Klinik Wersbach vs. alle Bewertungen (2022)**

#### 4.1.2 Klinikinterne Evaluation

Der Patientenzufriedenheitsbogen wird von jedem Patienten zum Entlassungszeitpunkt ausgefüllt. Ausgenommen sind aufgrund der kurzen Aufenthaltsdauer Heilverfahrenskontrollen der Berufsgenossenschaften sowie Gutachten. Die Rücklaufquote der Patientenzufriedenheitsbögen lag 2022 bei nunmehr 198 Bewertungen, was bedeutet, daß etwa nur jeder dritte Fragebogen in den Rücklauf kommt. Somit ist die Rücklaufquote im Vergleich zu den Vorjahren 2018-2019 weiterhin niedrig, während sie in etwa der Quote der Pandemiejahre entspricht. Dies könnte u.U. psychologische Gründe in der Pandemiesituation mit besonderer Betroffenheit aller haben.

Die klinikinterne Evaluation erfasst folgende Haupt- und Unterkategorien:

- Pflegepersonal und med. Fachangestellte
  - Freundlichkeit unserer Mitarbeiter
  - Informationen zum Aufenthalt
  - Umgang mit ihren Fragen
  - Aufnahme in unsere Klinik
  - Entlassung aus unserer Klinik
- Medizinische/therapeutische Behandlung
  - Facharzt
  - Psychotherapeuten
  - Komplementärtherapeuten
  - Sozialtherapeuten
- Mitarbeiter Verwaltung/IT

- Freundlichkeit unserer Mitarbeiter
- Informationen zum Aufenthalt
- Umgang mit ihren Fragen
- Aufnahme in unsere Klinik
- Entlassung aus unserer Klinik
- Verpflegung
  - Frühstück
  - Mittagessen
  - Abendessen
- Sauberkeit
  - Zimmer
  - Sanitäranlagen
  - Cafeteria
- Weiterempfehlung der Klinik

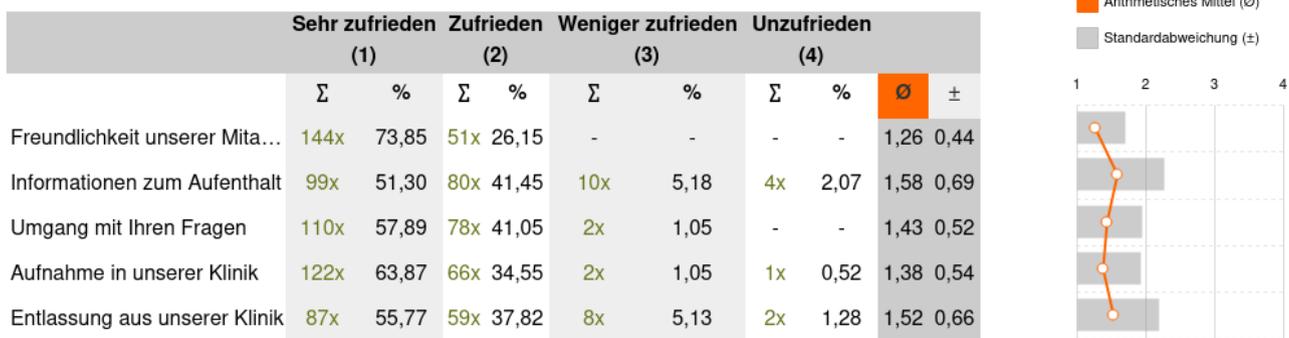
Die Antwortskala ist jeweils vierstufig. Die Fachabteilungen können mit „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „weniger zufrieden“ und „unzufrieden“ bewertet werden, Verpflegung und Sauberkeit mit „sehr gut“, „gut“, „weniger gut“ und „schlecht“, sowie die Weiterempfehlung mit „sicher“, „vielleicht“, „eher nicht“, „definitiv nicht“.

## Auswertung

Die Auswertung der Patientenzufriedenheitsbögen erfolgt seit 2018 über den Online-Anbieter „www.umfrageonline.com“ an Stelle von Excel Tabellen. Diese Lösung hat sich wie erwartet als zuverlässig, fehlerarm und zeiteffizienter erwiesen.

### Pflegepersonal und medizinische Fachangestellte

Werden die Antwortkategorien „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammengefasst, so erreicht die Abteilung Pflegepersonal und medizinische Fachangestellte auch im Jahr 2022 durchweg sehr gute bis gute Zufriedenheitswerte, was auch den Beurteilungen auf dem Portal [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de) entspricht. Abweichungen sollten somit nicht überinterpretiert werden.



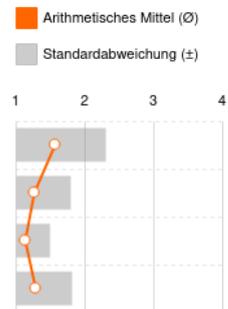
Graphik 1: Zufriedenheit mit Pflegepersonal und medizinischen Fachangestellten

### Medizinisch-/therapeutische Fachabteilung

Das medizinisch-/therapeutische Personal erreicht auch im Jahr 2022 durchweg sehr gute bis gute Zufriedenheitswerte, was auch den Beurteilungen auf dem Portal [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de) entspricht. Abweichungen („weniger zufrieden“) hiervon gibt es im Bereich des ärztlichen und psychologischen Personals und der Sozialtherapie, während im Bereich Ärzte auch schlechte Noten („unzufrieden“) vergeben wurden. Dies sollte jedoch nicht überinterpretiert werden, denn die Zufriedenheit mit der

Facharztbehandlung wird wie in den Vorjahren im Wesentlichen durch die externen Dienstärzte bedingt, deren Engagement nicht in allen Fällen gut ausgeprägt ist.

|                              | Sehr zufrieden (1) |       | Zufrieden (2) |       | Weniger zufrieden (3) |      | Unzufrieden (4) |      | Ø    | ±    |
|------------------------------|--------------------|-------|---------------|-------|-----------------------|------|-----------------|------|------|------|
|                              | Σ                  | %     | Σ             | %     | Σ                     | %    | Σ               | %    |      |      |
| Betreuung durch den Facha... | 107x               | 55,73 | 66x           | 34,38 | 14x                   | 7,29 | 5x              | 2,60 | 1,57 | 0,74 |
| Betreuung durch den Psych... | 151x               | 77,44 | 36x           | 18,46 | 8x                    | 4,10 | -               | -    | 1,27 | 0,53 |
| Betreuung durch den Komp...  | 168x               | 86,15 | 27x           | 13,85 | -                     | -    | -               | -    | 1,14 | 0,35 |
| Betreuung durch den Sozia... | 144x               | 74,61 | 42x           | 21,76 | 7x                    | 3,63 | -               | -    | 1,29 | 0,53 |

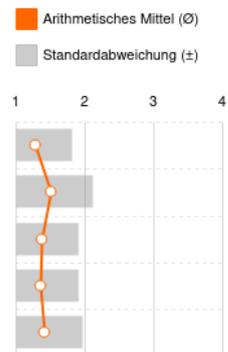


Graphik 2: Zufriedenheit mit medizinisch-/therapeutischer Behandlung

### Verwaltung und IT

Das Healthcaremanagement erreicht auch im Jahr 2022 durchweg sehr gute bis gute Zufriedenheitswerte, was auch den Beurteilungen auf dem Portal [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de) entspricht.

|                               | Sehr zufrieden (1) |       | Zufrieden (2) |       | Weniger Zufrieden (3) |      | Unzufrieden (4) |      | Ø    | ±    |
|-------------------------------|--------------------|-------|---------------|-------|-----------------------|------|-----------------|------|------|------|
|                               | Σ                  | %     | Σ             | %     | Σ                     | %    | Σ               | %    |      |      |
| Freundlichkeit unserer Mit... | 143x               | 73,71 | 47x           | 24,23 | 3x                    | 1,55 | 1x              | 0,52 | 1,29 | 0,52 |
| Informationen zum Aufenthalt  | 107x               | 55,44 | 78x           | 40,41 | 6x                    | 3,11 | 2x              | 1,04 | 1,50 | 0,61 |
| Umgang mit Ihren Fragen       | 123x               | 63,73 | 67x           | 34,72 | 3x                    | 1,55 | -               | -    | 1,38 | 0,52 |
| Aufnahme in unserer Klinik    | 126x               | 66,32 | 60x           | 31,58 | 3x                    | 1,58 | 1x              | 0,53 | 1,36 | 0,54 |
| Entlassung aus unserer Klin.. | 99x                | 62,66 | 55x           | 34,81 | 3x                    | 1,90 | 1x              | 0,63 | 1,41 | 0,56 |



Graphik 3: Zufriedenheit mit Verwaltungs-/IT-Mitarbeitern

### Verpflegung

Bei der Verpflegung wird nunmehr im Vergleich zu 2021 das Mittagessen am besten bewertet. Auch das Frühstück erhält ähnlich gute Bewertungen. Das Abendessen erhält von etwa 4% der Befragten das Urteil „weniger gut“, wobei im Gegensatz zu 2021 die Note „schlecht“ nicht mehr vergeben wurde. Ursächlich ist laut Analyse der Einzelinformationen eine fehlende Abwechslung der Nahrungskomponenten. Insgesamt haben sich die Beurteilungswerte im Vergleich zu den Vorjahren nicht signifikant geändert.

|             | Sehr gut (1) |       | Gut (2) |       | Weniger gut (3) |      | Schlecht (4) |   | Ø    | ±    |
|-------------|--------------|-------|---------|-------|-----------------|------|--------------|---|------|------|
|             | Σ            | %     | Σ       | %     | Σ               | %    | Σ            | % |      |      |
| Frühstück   | 138x         | 71,88 | 51x     | 26,56 | 3x              | 1,56 | -            | - | 1,30 | 0,49 |
| Mittagessen | 153x         | 80,53 | 35x     | 18,42 | 2x              | 1,05 | -            | - | 1,21 | 0,43 |
| Abendessen  | 116x         | 60,42 | 68x     | 35,42 | 8x              | 4,17 | -            | - | 1,44 | 0,58 |



Graphik 4: Zufriedenheit mit Verpflegung

## Reinigung/Hygiene

Die Sauberkeit in den Bereichen Zimmer, Sanitäranlagen und Cafeteria wird mit etwa 58% als „sehr gut“ angegeben, was den Vorjahren (2020: 55%, 2021 60%) entspricht. Wie in den Vorjahren gab es jedoch eine Bewertung, die eine schlechte Note verteilt. Dies sollte jedoch nicht überinterpretiert werden, zumal es sich dabei lediglich um eine Einzelperson handelt.

|                | Sehr gut<br>(1) |       | Gut<br>(2) |       | Weniger gut<br>(3) |      | Schlecht<br>(4) |      | Ø    | ±    |
|----------------|-----------------|-------|------------|-------|--------------------|------|-----------------|------|------|------|
|                | Σ               | %     | Σ          | %     | Σ                  | %    | Σ               | %    |      |      |
| Zimmer         | 113x            | 57,95 | 73x        | 37,44 | 8x                 | 4,10 | 1x              | 0,51 | 1,47 | 0,60 |
| Sanitäranlagen | 106x            | 55,21 | 82x        | 42,71 | 4x                 | 2,08 | -               | -    | 1,47 | 0,54 |
| Cafeteria      | 116x            | 60,73 | 74x        | 38,74 | -                  | -    | 1x              | 0,52 | 1,40 | 0,52 |

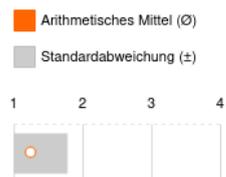


Graphik 5: Zufriedenheit mit Sauberkeit

## Weiterempfehlung

Insgesamt ist die Weiterempfehlungsquote der Klinik Wersbach nach wie vor hoch. Im Vergleich zum Vorjahren (bis zu 85,0%) können mit 80,4% zwar etwas weniger „sichere“ Weiterempfehlungen registriert werden, wobei die Quote jedoch weitgehend der von 2019 (80,7%) entspricht. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es nunmehr zwei Bewertungen, die eine Weiterempfehlung definitiv ausschließen. Dies sollte jedoch nicht überinterpretiert werden, da u.a. die Pandemieregeln bei einigen Patienten Unverständnis nach sich zogen.

|                                   | Sicher<br>(1) |       | Vielleicht<br>(2) |       | Eher nicht<br>(3) |      | Definitiv nicht<br>(4) |      | Ø    | ±    |
|-----------------------------------|---------------|-------|-------------------|-------|-------------------|------|------------------------|------|------|------|
|                                   | Σ             | %     | Σ                 | %     | Σ                 | %    | Σ                      | %    |      |      |
| Würden Sie unsere Klinik an Ih... | 156x          | 80,41 | 32x               | 16,49 | 4x                | 2,06 | 2x                     | 1,03 | 1,24 | 0,53 |



Graphik 6: Weiterempfehlung

## Zusammenfassung

Zusammenfassend zeigt sich auch für das Jahr 2022 - wie in den Vorjahren - eine hohe bis sehr hohe Patientenzufriedenheit. In den Einzelinformationen via Feedbackbogen, Online-Portalen, Gästebuch der Klinikhomepage und Patientenversammlung werden insbesondere die Fachkompetenz, das Engagement, die Hilfsbereitschaft und die Freundlichkeit der Mitarbeiter, das breitgefächerte therapeutische Angebot und die familiäre Atmosphäre hervorgehoben. Auch die ruhige Lage in der Natur und die abwechslungsreiche, qualitativ hochwertige Verpflegung werden explizit in Einzelbewertungen gelobt.

### 4.1.3 Reklamations- und Beschwerdemanagement

Im Jahr 2022 wurden im Vergleich zu den Vorjahren (2021: 142, 2020: 80, 2019: 345) insgesamt 114 Anregungen für den voll- und teilstationären Bereich erfasst. Dabei ist festzuhalten, dass der Rückgang der Patientenrückmeldungen weiterhin darauf zurückzuführen ist, daß pandemiebedingt die 2-wöchentlich stattfindenden verpflichtenden Patientenversammlungen weitgehend entfielen, die dem unmittelbaren Austausch von Informationen, Anregungen, Lob, Kritik und Beschwerden zwischen Klinik und Patienten dienen. Zum anderen gibt es auch keine erheblichen Beschwerden bzw. Reklamationen.

Hinsichtlich einer thematischen Clusterung der Beschwerden für 2022 ist zu konstatieren, daß sich die Beschwerden der Patienten auf Problematiken (z.B. Wunsch nach Öffnung des Fitnessraums und der Sauna, Lichtquelle am Schreibtisch, mehr Therapieangebot, Termindruck, Internetanbindung, schmerzhafte Blutentnahmen) zentrierten, denen nur bedingt abgeholfen werden kann. Im Weiteren bezogen sich die Beschwerden zu einem nicht unerheblichen Teil auf die Corona-Maßnahmen (AHA-Regel, Testungen) und damit einhergehende Änderungen im Klinikalltag (z.B. Essenszeiten, Gruppengrößen, Maskenpflicht im Gruppen-/Einzelgespräch) sowie auf Beeinträchtigungen in Verbindung mit den Arbeiten im Untergeschoß (z.B. Baulärm, Schmutz, Einschränkung vereinzelter Therapieangebote).

Die Klinik Wersbach bemüht sich weiterhin um die stetige Verbesserung des Beschwerdemanagements. Nicht alle Patientenwünsche können jedoch auch umgesetzt werden, z.B. weil Hygienevorschriften, der Ablauf des Klinikalltags, die Architektur des Hauses, die Sicherheitsvorschriften oder gesetzlichen Vorgaben dies unmöglich machen. Darüber hinaus werden Beschwerden und negative Bewertungen in Einzelfällen auf folgende Ursachen zurückgeführt:

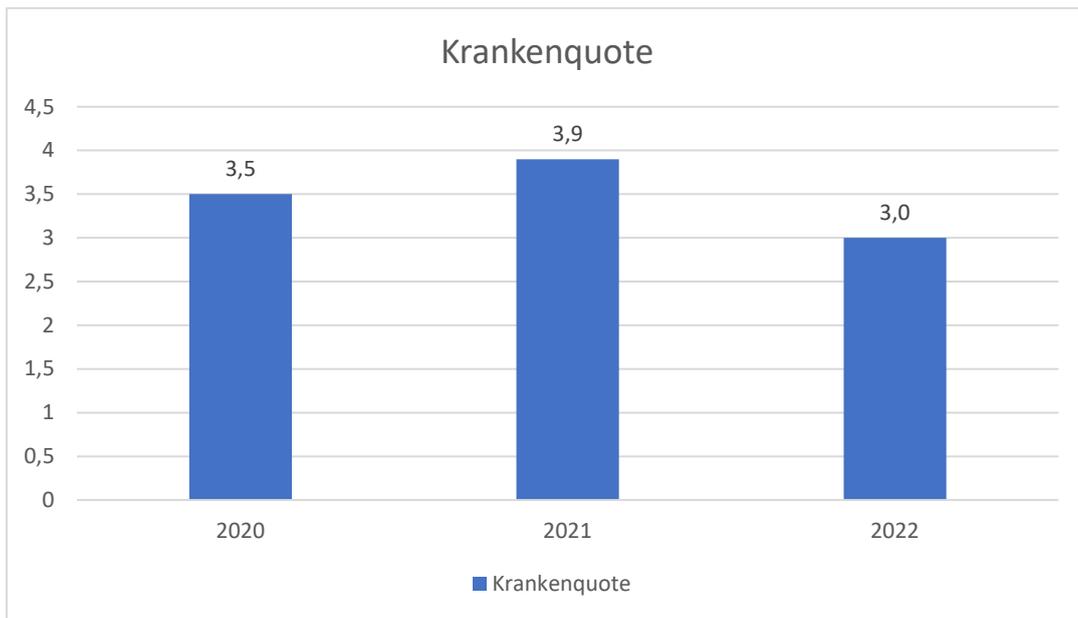
- Unrealistische Erwartungen an Therapie und Therapieerfolg
- Wenig Eigenverantwortung für Therapieprozess/geringe Compliance
- Vom Kostenträger „geschickte“ Patienten mit niedriger Therapiemotivation
- Persönlichkeitsstruktur/Verhaltensstörung
- Unverständnis über Nicht-Aufnahme aufgrund vorliegender Kontraindikationen

#### 4.1.4 Ergebnisse QS-Reha®-Verfahren

Die Klinik Wersbach ist seit 2011 als gemischte Krankenanstalt (§ 4 Abs. 5 MB/KK) zur Teilnahme am QS-Reha®-Verfahren über das unabhängige Institut für Qualität und Patientensicherheit (BQS) verpflichtet. Diese gesetzliche Verpflichtung zur Mitwirkung ergibt sich aus dem Vertrag nach § 111 SGB V. Die Klinik Wersbach hat bereits in den ersten beiden Erhebungsrunden 2012-2014 und 2015-2017 erfolgreich am QS-Reha®-Verfahren teilgenommen, was auch in der dritten Erhebungsrunde (2018-2020) nach externer Visitation am 31.07.2019 eine abermalige Bestätigung fand. Eine neuerliche externe Visitation erfolgte seitdem nicht, was durch die Pandemiesituation zu erklären ist. Hinsichtlich des genauen Procederes des QS-Reha®-Verfahrens wird darüber hinaus auf die Homepage des BQS-Instituts ([www.bqs-institut.de](http://www.bqs-institut.de)) verwiesen.

## 4.2 Mitarbeiterzufriedenheit

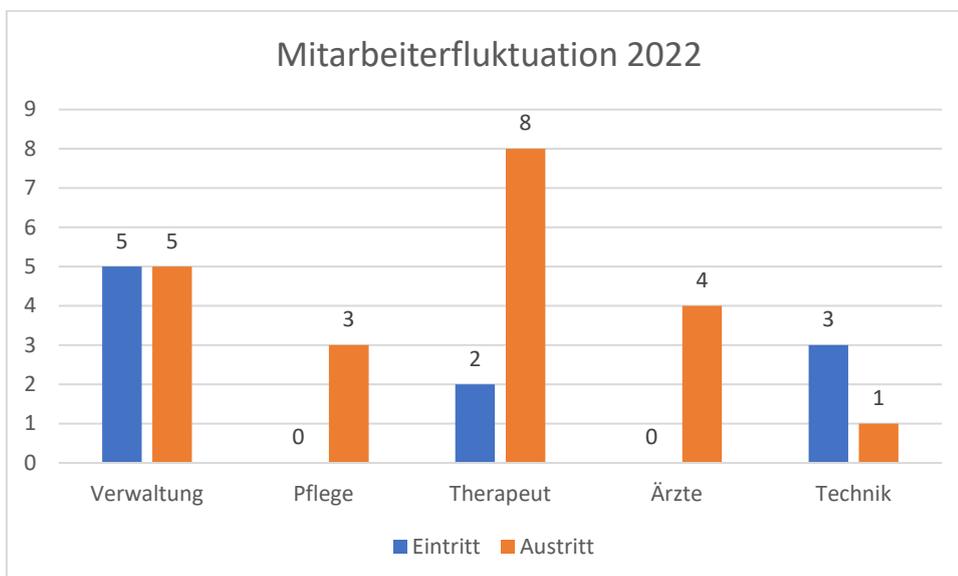
Systematische Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit wurden 2022 nicht vorgenommen, wengleich in individuellen und informellen Gesprächen sich ein hohes Maß an Mitarbeiterzufriedenheit darstellte. Als etwaiges Maß der Mitarbeitermotivation sind jedoch Arbeitsunfähigkeitsrate und Mitarbeiterfluktion zu betrachten (s. Abb. 15 und 16).



**Abb. 6. AU-Quote in % 2020, 2021 und 2022.**

Die Arbeitsunfähigkeitsrate ist 2022 im Vergleich zu 2020 und 2021 wieder gesunken und erreicht langsam die Werte vor 2020.

Bezüglich der Mitarbeiterfluktuation standen im Jahre 2022 21 Austritten von Mitarbeitern insgesamt 11 Eintritte gegenüber. Die höhere Rate an Austritten im Therapeutenbereich ist dem Umstand geschuldet, dass im Rahmen der Weiterbildung Stellenwechsel häufiger sind und Therapeuten mit Abschluss der Weiterbildung austreten, um sich als Selbständige niederzulassen. Einige Therapeuten Positionen konnten erst Anfang 2023 besetzt werden.



**Abb. 7. Mitarbeiterfluktuation: Gegenüberstellung der Ein- und Austritte 2021 nach Abteilungen.**

### 4.3 Rückmeldung von Kostenträgern und Zuweisern

Die Ermittlung von externen Kundenanforderungen erfolgt durch eine gezielte Beobachtung des Marktes, regelmäßige Besprechungen mit den wichtigsten Kostenträgern, Auswertung von Besuchen der Kostenträger in unserer Klinik, Rückmeldungen aus Vertragsverhandlungen, Eingaben durch den Träger und die regionale Abstimmung mit Vertretern der Krankenkassen vor Ort. Besprechungen mit Kostenträgern werden durch den GF bzw. den CA regelmäßig (i.d.R. 1 x jährlich) geführt, wobei dies in der Pandemiesituation jedoch ausgesetzt wurde. Im Rahmen dieser Gespräche wurden bzw. werden Anforderungen der Kostenträger erfasst, wobei unter Beibehaltung der Ergebnisse bzw. Maßnahmen der Vorjahre für 2023 folgende Maßnahmen und Ergebnisse von besonderer Bedeutung sein werden:

- Ausbau der tagesklinischen Versorgung.
- Ausbau der psychiatrisch-/psychotherapeutischen Institutsambulanz (PIA).
- Ausbau der Kooperation mit externen Institutionen (z.B. Bergische Krankenkasse, Fachhochschule Fresenius)
- Fortführung der regelhaften sozialmedizinischen Beurteilung auf Wunsch der PKV und BG.

## 5 ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN DIENSTLEISTERN UND LIEFERANTEN

Die systematische Bewertung unserer Lieferanten ist ab dem 01.01.2012 im Rahmen des QMS realisiert worden. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Transparenz und Offenheit auf dem Weg der Bewertung zu nutzen. Ausgewählte Lieferanten werden von den jeweiligen Fachleuten einer internen und objektiven Bewertung unterzogen, wobei wir insbesondere regionale Anbieter als Lieferanten einbeziehen. Die

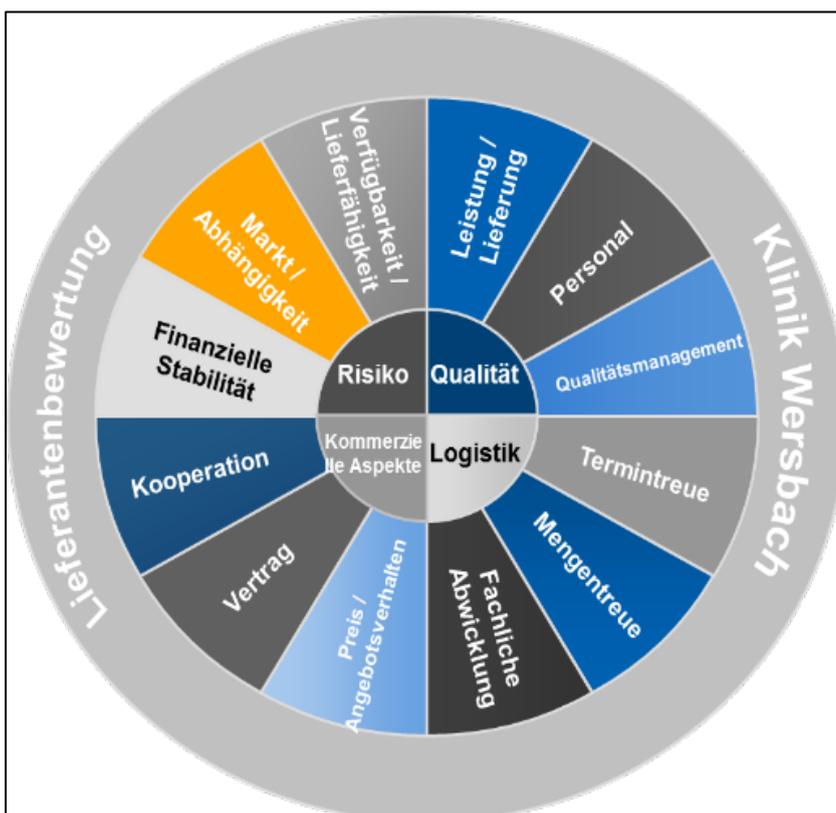


Abb. 8. Kriterien zur Lieferantenbewertung.

Bewertungskriterien sind einheitlich im gesamten Unternehmen und beinhalten folgende zentrale Aspekte:

Durch einheitliche Bewertungsmaßstäbe und die klinikinterne Kommunikation der Lieferantenbewertungsergebnisse rücken die Lieferanten mit der besten Leistung in den Mittelpunkt. Diese Ergebnisse sind die Basis für die Vereinbarung konkreter Verbesserungsziele zwischen der Klinik Wersbach und ihren Lieferanten.

## 5.1 Veränderte Anforderungen der interessierten Parteien

Die Corona-Pandemie hat ab 2020 die Welt in Atem gehalten und bei den Menschen Verunsicherung, Sorgen und Ängste ausgelöst. Insbesondere Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen, aber auch alle in der Versorgung Tätigen haben angesichts von Kontakteinschränkungen, Hygiene- und Impfverordnungen große Anstrengungen unternommen, sich richtig zu verhalten oder die richtigen Entscheidungen zu treffen. Diese Problematik bestimmt das ärztlich-/psychiatrische Handeln wesentlich, wobei diese Auswirkungen auf die Versorgungssituation unmittelbar auch zu betriebswirtschaftlichen Konsequenzen führen. So verringerte sich im Durchschnitt die stationäre Behandlungskapazität psychiatrischer Kliniken in Deutschland um 40% im Vergleich zu den Zeiten vor der Pandemie, wobei tagesklinische Angebote u.U. sogar komplett eingestellt wurden. Daher haben wir sämtliche personellen, zeitlichen und materiellen Ressourcen darauf konzentriert und zentriert, einen derartigen Einbruch der Belegungssituation bzw. eine pandemiebedingte Schließung der Klinik zu vermeiden. Dies kommt u.a. durch die ausführliche Dokumentation zu den durchgeführten Corona-Maßnahmen beispielhaft und anschaulich zur Darstellung.

## 6 KONFORMITÄT VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

### 6.1 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen – Verteilung Behandlungsfälle

Die betriebswirtschaftlichen Daten beziehen sich auf die kontinuierliche Auswertung mittels des EDV-Systems DATEV Mittelstand pro. Weiter werden mittels Polypoint erhobene Daten in die Auswertung einbezogen. Die folgenden Tabellen beziehen sich auf die auf das Jahr 2022 bezogenen Auswertungen im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre.

Die Klinik Wersbach als gemischte Krankenanstalt (§ 4 Abs. 5 MB/KK) hat 60 Betten, wovon vertraglich 30 Betten über die Krankenkassen (§ 111 SGB V) gebunden sind. Die restlichen 30 Betten stehen dem Markt zur Verfügung, wobei neben dem Notfallzimmer (1 Bett) ein weiteres Bett in einem Familienzimmer aufgestellt ist, das der Unterbringung einer Begleitperson dient. Weiter stehen in der Tagesklinik Gut Landscheid 10 Therapieplätze zur teilstationären Behandlung zur Verfügung. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 23.582 Pflage tage (2021: 24.088, 2020: 24.649, 2019: 25.142, 2018: 25.176, 2017: 25.196, 2016: 25.525, 2015: 24.103, 2014: 22.239) erbracht bzw. 560 (2021: 554, 2020: 604, 2019: 551, 2018: 552, 2017: 498, 2016: 521, 2015: 510, 2014: 552) Patienten stationär und teilstationär behandelt (s.Tab. 2).

Tab. 2. Verteilung der Behandlungsfälle von 2014-2022.

|          | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Reha     | 278  | 277  | 304  | 254  | 278  | 223  | 214  | 194  | 205  |
| PKV      | 282  | 277  | 300  | 297  | 274  | 275  | 307  | 316  | 347  |
| Sonstige | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    |
| Gesamt   | 560  | 554  | 604  | 551  | 552  | 498  | 521  | 510  | 552  |

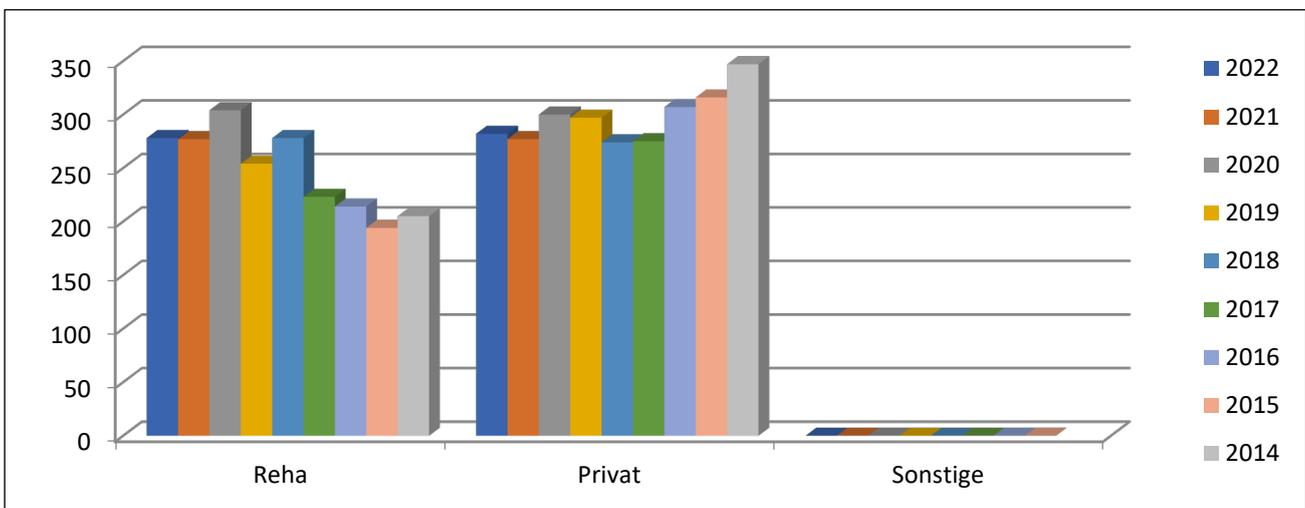


Abb. 9. Verteilung der Behandlungsfälle - Gesamtdarstellung (2022).

Dem Bild der Klinik Wersbach als gemischte Krankenanstalt und der Kostenträgerstruktur entsprechend wurden diese Behandlungsfälle in rehabilitative Behandlung (Reha) und Akutbehandlung (PKV) unterteilt (s. Abb. 9), wobei zudem eine detaillierte Unterscheidung auf Kostenträgerniveau ausgearbeitet wurde (Tab. 3 und 4). Die Unterscheidung „sonstige Patienten“ (S) wurde aufgegeben und entsprechende Fälle (z.B. Selbstzahler, nur Beihilfe- oder Wahlleistungsberechtigte) wurden im Hinblick auf ihren Krankenversicherungsstatus dem Bereich Akutbehandlung (PKV) zugeordnet.

Tab. 3. Verteilung der Behandlungsfälle "Reha" in 2022 TOP 10

| Kostenträger | 2022 | 2021 |
|--------------|------|------|
| TKK          | 101  | 94   |
| BG           | 55   | 50   |
| CNS          | 39   | 46   |
| IKK          | 7    | 21   |
| Beihilfe     | 18   | 14   |
| AOK          | 9    | 13   |
| Bergische KK | 15   | 9    |
| DRV          | 7    | 7    |
| BKK          | 7    | 7    |

| Kostenträger | 2022 | 2021 |
|--------------|------|------|
| Barmer / BEK | 1    | 4    |
| Sonstige     | 19   | 12   |
| Summe        | 278  | 277  |

Damit zählten 2022 wie auch 2021 die Techniker Krankenkasse mit 101 (94) und die Berufsgenossenschaften (BG) mit 55 (50) Behandlungsfällen sowie die Caisse Nationale de la Santé (CNS) mit 39 (46) Behandlungsfällen zu unseren Topeinweisern im Reha-Bereich. Durch eine Kooperation neu hinzugekommen ist die Bergische Krankenkasse mit einer entsprechend hohen Behandlungsfallzahl von insgesamt 15 (9) im Jahr 2022. Der Rückgang der Behandlungsfälle im Bereich von BG und CNS ist am ehesten auf die Folgen der Coronapandemie zurückzuführen wegen Reisebeschränkungen und Homeoffice-Tätigkeit. Diese Verhältnisse können graphisch wie folgt dargestellt werden (Abb. 10):

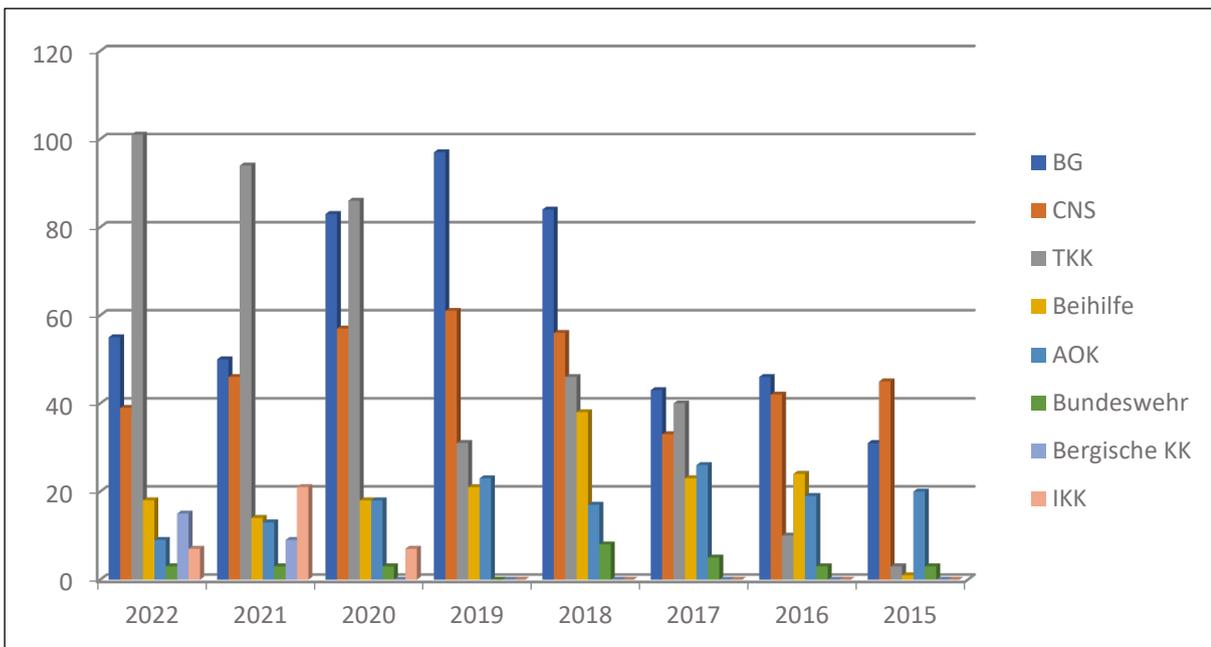


Abb. 10. Verteilung der Behandlungsfälle - Reha (2022).

Tab. 4. Verteilung der Behandlungsfälle "PKV" in 2022, Ranking Top 10

| Kostenträger            | 2022 | 2021 |
|-------------------------|------|------|
| Debeka                  | 113  | 79   |
| Selbstzahler            | 23   | 45   |
| DKV                     | 14   | 20   |
| Postbeamtenkrankenkasse | 11   | 17   |
| AXA                     | 9    | 15   |
| Allianz                 | 5    | 12   |
| HUK                     | 10   | 10   |
| Continentale            | 11   | 10   |
| Generali                | 7    | 9    |

| Kostenträger | 2022 | 2021 |
|--------------|------|------|
| DBV          | 19   | 8    |
| Sonstige     | 60   | 52   |
| Summe        | 282  | 277  |

Damit zählt 2022 wie auch 2021 die Debeka (113 vs. 79 Behandlungsfälle) neben insgesamt 23 (45) Selbstzahlern im Privat-Bereich zu unserem Top-

Einweiser. Dies gibt auf Platz 1 die Verhältnisse wieder, wie sie sich bereits in den Jahren 2014-2021 darstellten, wobei festzustellen ist, daß der Anteil der Selbstzahler seit Jahren eine bedeutende Rolle spielt, was wir als Kriterium für die Behandlungsgüte in der Klinik Wersbach werten. Diese Verhältnisse können graphisch wie folgt dargestellt werden (Abb. 11):

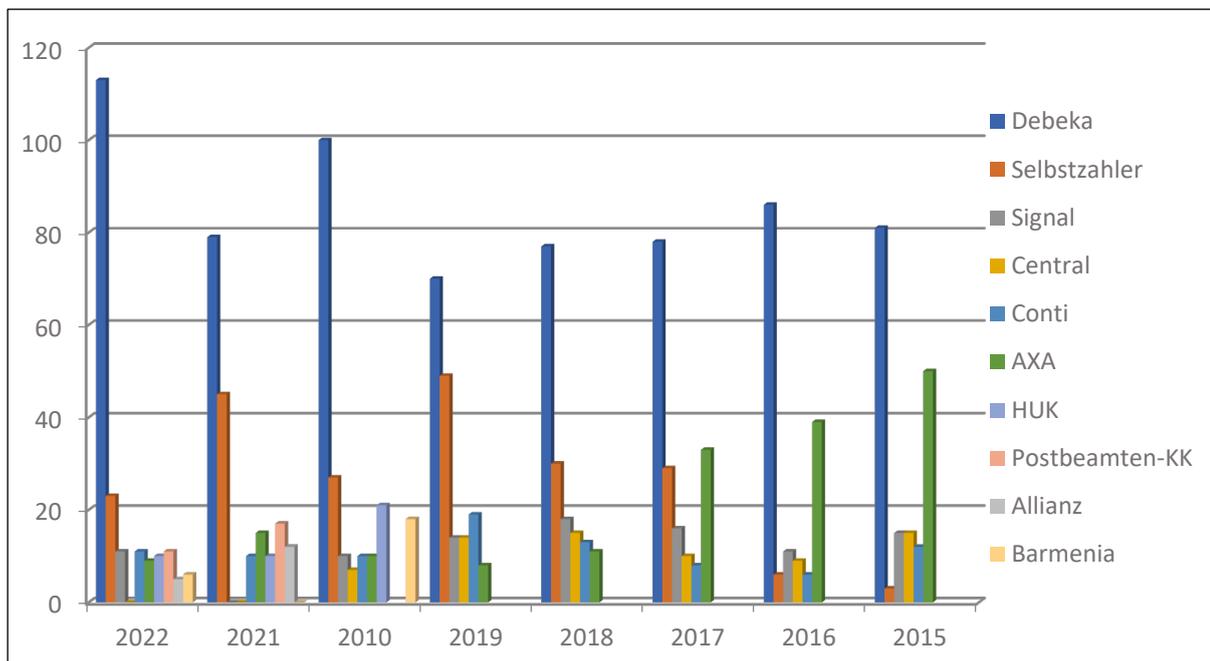


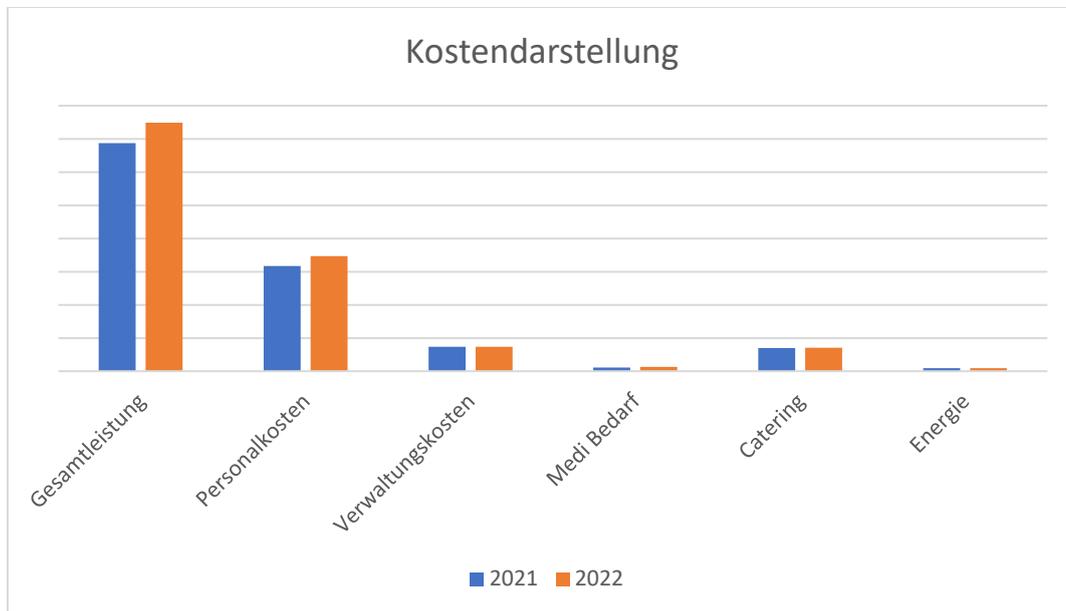
Abb. 11. Verteilung der Behandlungsfälle - PKV (2022).

Es bleibt für 2022 weiterhin zusammenfassend festzustellen, dass es keinen Hauptbeleger der Klinik Wersbach gibt, sondern dass eine ganze Anzahl unterschiedlicher Kostenträger die Klinik Wersbach belegt. Weiter leitet sich folgende Ratio (Reha-Anteil vs. PKV-Anteil) in Bezug auf die Behandlungsfälle 2022 ab: 50% vs. 50 %. Damit wurden im Jahr 2022 wie auch 2021 exakt zu gleichen Teilen Behandlungen im Reha-Bereich sowie im PKV-Bereich erbracht. Wie in den Vorjahren wollen wir den wirtschaftlichen Anreiz einer vermehrten Behandlung von PKV-Patienten weiterverfolgen, wenngleich Gesetzesänderungen im Gesundheits- und Finanzwesen bei diesen Überlegungen immer mit zu berücksichtigen sind. Letztlich konnte das Jahr 2022 mit einer durchschnittlichen Jahresauslastung von 98,23% (Vorjahr 100,6%) abgeschlossen werden. Dieser geringgradige Rückgang ist u.a. dadurch zu erklären, als daß es aufgrund von Folgen der Flutkatastrophe am 14.07.2021 zu einem Wegfall von drei Patientenzimmern kam, weil dort bestimmte diagnostische und therapeutische Verrichtungen (z.B. EKG, EEG, Massagen) bis auf weiteres durchgeführt werden mußten.

## 6.2 Kostendarstellung 2022 vs. 2021

Die Personalkosten sind aufgrund von Prämienzahlungen und Gehaltsanpassungen um ca. ██████ gesunken.

Die Ausgaben für medizinische Artikel sind im Vergleich zum Vorjahr 2021 nahezu gleich geblieben. Die Energiekosten sind aufgrund modifizierter Vertragsgestaltung und allgemeiner Sparmaßnahmen (z.B. energiesparende Leuchtmittel) leichtgradig gesunken. Die Cateringkosten sind aufgrund der Lieferschwierigkeiten und gestiegenen Lebensmittelpreisen leicht gestiegen.



**Abb. 12. Kostenaufstellung der Klinik Wersbach 2021 vs. 2022.**

Insgesamt gesehen hatte die Klinik Wersbach im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zu 2021 die Gesamtkosten stabil beibehalten und bei den Lohn- und Gehaltskosten eine Anpassung durchgeführt. Darüber hinaus wurden die Vorjahresergebnisse mit über [REDACTED] überschritten.

Eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse kann im Weiteren der jeweiligen Jahresbilanz entnommen werden.

Zusammenfassend wurden die Umsatzziele für 2022 erreicht.

## 6.3 Mitarbeiterbezogene Kennzahlen

### 6.3.1 Personalressourcen und Qualifikation

In Anzahl und fachlicher Qualifikation hat das Personal der Klinik Wersbach in den Vorjahren den Anforderungen des überarbeiteten Einrichtungskonzeptes, den Vorgaben des Gesundheitsamts des Kreises Bergisch-Gladbach, den Vorgaben der Träger der Akut- und Rehabilitationsbehandlung (z.B. PKV, CNS, DRV; BG) sowie den weiteren behördlichen und gesetzlichen Anforderungen z.B. nach Psych-PV immer entsprochen. Nachdem die Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL), welche die Psych-PV ersetzt, 2020 in Kraft getreten ist, haben wir nach Übergangsfrist für 2022 die Mindestpersonalvorgaben unter Einhaltung dieser Richtlinie kalkuliert. Zugrunde gelegt haben wir eine Vollbelegung (100%), eine Bettenanzahl von 60 und 10 Tagesklinikplätze und einen Anteil von 60 Akutpatienten (A1) und von 10 Tagesklinikpatienten (A6), nachdem der in der Psych-PV definierte Bereich A3 (Reha-Patienten) weggefallen ist.

Aufgrund fehlender Behandlung von Intensivpatienten in der Klinik Wersbach sind Mindestvorgaben im Nachtdienst nicht zu berücksichtigen, wobei sich die Berechnung mittels Minutenwerten je Patient und Woche bezogen auf die Berufsgruppen Ärzte, Pflegepersonal, Psychologen, Spezialtherapeuten, Bewegungstherapeuten und Sozialarbeiter quantifiziert und wobei Ausfallszeiten nicht mehr

berücksichtigt werden. Auf der Basis dieser Angaben sind die Werte der Personalmindestausstattung nach PPP-RL wie folgt kalkuliert:

| Berufsgruppe         | Minutenzeitwerte je Patient + Woche | Minutenzeitwerte je Patient + Woche | Stundenzeitwert pro Jahr | Stundenzeitwert pro Jahr | Stundenzeitwert pro Jahr gesamt | VK    |
|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|-------|
| Ärzte                | A1: 207                             | A6: 114                             | A1: 10764                | A6: 988                  | 11752                           | 5,65  |
| Pflegepersonal       | A1: 856                             | A6: 329                             | A1: 44512                | A6: 2851                 | 47363                           | 22,77 |
| Psychologen          | A1: 49                              | A6: 107                             | A1: 2548                 | A6: 927                  | 3475                            | 1,67  |
| Spezialtherapeuten   | A1: 122                             | A6: 176                             | A1: 6344                 | A6: 1525                 | 7869                            | 3,78  |
| Bewegungstherapeuten | A1: 28                              | A6: 17                              | A1: 1456                 | A6: 147                  | 1603                            | 0,77  |
| Sozialarbeiter       | A1: 76                              | A6: 67                              | A1: 3952                 | A6: 581                  | 4533                            | 2,18  |

Hierdurch ergibt sich nachfolgender Ist-/Soll-Stellenplan 2022 mit Vergleich zur Psych-PV 2021:

| Berufsgruppen (VK)<br>70 Pat. (A1/A6) | Soll PsychPV<br>(2021) | Ist PsychPV<br>(2021) | Soll PPP-RL (2022) | Ist PPP-RL (2022) |
|---------------------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|
| Ärzte                                 | 5,39                   | 6,43                  | 5,65               | 7,35              |
| Pflegepersonal                        | 14,42                  | 10,51                 | 22,77              | 11,06             |
| Psychologen                           | 2,03                   | 11,88                 | 1,67               | 10,82             |
| Spezialtherapeuten                    | 5,13                   | 1,53                  | 3,78               | 2,53              |
| Bewegungstherapeuten                  | 0,91                   | 5,58                  | 0,77               | 4,40              |
| Sozialarbeiter                        | 2,57                   | 3,00                  | 2,18               | 2,75              |

Die Stellen sind auch 2022 nach der Maßgabe der PPP-RL, personelle Unterdeckungen durch Überdeckungen in anderen Bereichen (§ 8 Anrechnung von Berufsgruppen) auszugleichen, wie den Vorjahren besetzt, so dass kein Handlungsbedarf besteht, zumal insgesamt ein Personalbedarf vorgehalten wird, der die Mindestanforderungen der PPP-RL für einige Berufsgruppen (z.B. Ärzte, Psychologen, Bewegungstherapeuten) übertrifft. Bei Fluktuationen im Personalbereich wird seitens der Klinik versucht, kurzfristig Ersatz zu requirieren, damit offene Stellen zeitnah nachbesetzt werden. Wegen der Zulassung der Klinik Wersbach als Fachkrankenhaus für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie sowie insbesondere aufgrund unserer Qualitätsansprüche wurde vorzugsweise qualifizierteres therapeutisches Personal (z.B. Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten) eingestellt, um den Weggang weniger qualifizierter Mitarbeiter beispielsweise aus dem Bereich der komplementären Therapien oder von Psychologen in Ausbildung (PiA) zu kompensieren. Allerdings hat sich mit dem Inkrafttreten des Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über die Richtlinie zur Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL) tendenziell gezeigt, daß die Vorgaben der Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV) in einigen Fällen vorteilhafter sind in Bezug auf die Patientenversorgung.

Die in der Klinik Wersbach beschäftigten ärztlichen Mitarbeiter verfügen über die nachfolgenden Qualifikationen bzw. Zusatzweiterbildungen:

- AQ06 Allgemeine Chirurgie

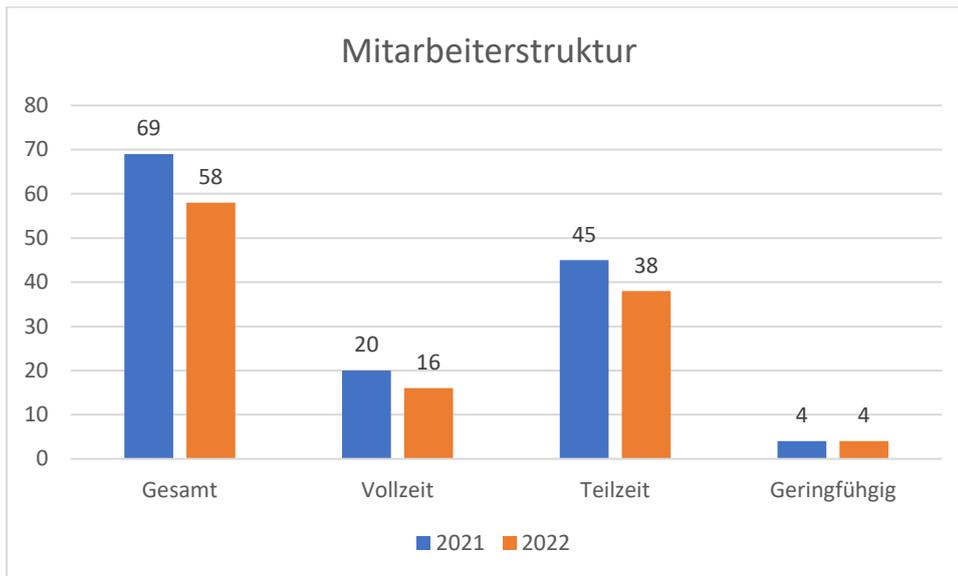
- AQ20 Haut- und Geschlechtskrankheiten
- AQ28 Innere Medizin und Kardiologie
- AQ42 Neurologie
- AQ51 Psychiatrie und Psychotherapie
- AQ51 Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie
- AQ00 Sonstiges: Traditionelle chinesische Medizin (TCM)
- ZF02 Akupunktur
- ZF03 Allergologie
- ZF06 Dermatologie
- ZF36 Psychotherapie
- ZF44 Sportmedizin
- ZF45 Suchtmedizinische Grundversorgung
- ZF00 Verkehrsmedizin, Krankenhausmanagement, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Konsiliar- und Liaisondienst (DGPPN), Gerontopsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik (DGPPN), Gesundheitsförderung und Prävention

Die in der Klinik Wersbach beschäftigten pflegerischen Mitarbeiter verfügen über die nachfolgenden Qualifikationen bzw. Zusatzweiterbildungen:

- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- ZP08 Kinästhetik
- ZP00 Hygienebeauftragte in der Pflege
- ZP00 Medizinproduktebeauftragte
- ZP00 Sicherheitsbeauftragte

Hinsichtlich der Personalausstattung und Personalqualifikation besteht im Therapiebereich im Jahr 2022 wie in den Vorjahren auch weiterhin kein Handlungsbedarf, wenngleich weiterhin angestrebt wird, psychologisch-/psychotherapeutische durch ärztlich-/psychotherapeutische Kompetenz zu ersetzen bzw. vorzugsweise qualifizierteres therapeutisches Personal (z.B. Psych. Psychotherapeuten) einzustellen, um den Weggang weniger qualifizierter Mitarbeiter beispielsweise aus dem Bereich der komplementären Therapien zu kompensieren.

Die Mitarbeiterstruktur setzt sich aus insgesamt 69 Mitarbeitern zusammen (s. Abb. 22). 20 Mitarbeiter bilden den Teil der Vollzeitkräfte mit 40 Std. / Woche. Die Teilzeitkräfte bilden mit 38 Mitarbeitern den größten Teil unserer Belegschaft. Ihre Stunden variieren zwischen 20 – 35 Stunden in der Woche. Der Rest besteht aus 4 Mitarbeitern, die auf Basis der Geringfügigkeit arbeiten.



**Abb. 13. Mitarbeiterstruktur 2021 vs. 2022.**

Um die Kommunikationskultur der Klinik zu stärken und weiterzuentwickeln sowie den Fort- und Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu klären, werden Mitarbeitergespräche geführt, in denen entweder nach Bedarf oder anlassbezogen spezifische Inhalte besprochen und vertieft werden. Die ersten anlassbezogenen Gespräche finden automatisch nach der Beendigung der Probezeit statt.

### 6.3.2 Internes und externes Fortbildungsmanagement

Mit dem zum 1. Januar 2004 in Kraft getretenen GKV-Modernisierungsgesetz hat der Gesetzgeber sowohl Vertragsärzte als auch Fachärzte im Krankenhaus zum Nachweis der fachlichen Fortbildung verpflichtet. So müssen 250 Fortbildungspunkte gesammelt werden, damit ein Fortbildungszertifikat als Nachweis für die Fortbildungstätigkeit bei der Ärztekammer beantragt werden kann. Laut Erlaß des MGEPA Düsseldorf vom 09.02.2012 (AZ: 211-0507.11) erfolgt daher auch in der Klinik Wersbach in Einklang mit den Regelungen des GBA zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im Krankenhaus eine Umsetzung dieser Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V mit nachfolgender Darstellung der Ergebnisse:

1. Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen: 7
2. Anzahl der Fortbildungspflichtigen, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen: 7
3. Anzahl der Nachweispflichtigen, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben: 7

Darüber hinaus erfolgten im Jahr 2022 folgende interne und externe Fortbildungen, Schulungen, Vorlesungen und Supervisionen, welche sowohl allgemeine als auch therapeutische Aspekte der Klinikarbeit zum Thema hatten.

**Im Bereich „Klinik – Gesamt“ wurden 2022 folgende Schulungen, Fort- und Weiterbildungen erbracht:**

Ersthelferschulung Frau Frentrup DRK Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

21.10.2022 Ersthelferschulung, Fr. Frentrup

28.10.2022 Ersthelferschulung, Fr. Frentrup

Arbeitssicherheit

Hr. Cibis, Fr. Peters, Fr. Landauer, Hr. Dr. Florange, Fr. Schüller, Hr. Pantelas

09.08.2022 Begehung Bereiche Lager/Werkstatt, Klinik

17.05.2021 Gefährdungsbeurteilung + Gefahrstoffverzeichnis

10.11.2022 Sicherheitsunterweisung Verwaltungen/Klinik

Hygieneaudit

Fr. Schmid, Hr. Jenczmionka, Fr. Peters

08.03.2022 Teilbegehung Gut Landscheid Tagesklinik

06.09.2022 Basishygiene und Unterhaltsreinigung Hauswirtschaft

22.11.2022 Audit Physiotherapie, Desomat

**Im Bereich „Klinik – Gesamt“ sind für 2023 folgende Schulungen, Fort- und Weiterbildungen geplant:**

Ersthelferschulung Frau Frentrup DRK Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Zwei Termine jährlich, werden noch angefragt

Arbeitssicherheit

25.01.2023 Planung Jährliche Fortbildung und Begehung + Begehung Berufsgenossenschaft

25.04.2023 Begehung Hausmeisterbereich, Brandschutztüren

08.08.2023 Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsmittelkataster

07.11.2023 Fortbildung Arbeitssicherheit/Brandschutz

Hygieneaudit

14.03.2023 Audit Gut Landscheid

27.06.2023 Basishygiene Bäderabteilung

12.09.2023 Klinikbereich, Unterhaltsreinigung Hauswirtschaft

**Im Bereich „Pflegeteam“ wurden 2022 in Ausweitung zu den Vorjahren zusätzliche Fort- und Weiterbildungen erbracht, die wie folgt zu benennen sind:**

Fallbesprechung/ Supervision Pflegeteam

31.03.22 Hr. Kramuschke, Oliver  
 30.06.22 Fr. Vogedes, Ruth  
 27.10.22 Fr. Spenner, Jürgen  
 29.12.22 Fr. Becker, Sigrid

Externe Fortbildung Pflege

April 2021 bis November 2022 PDL Weiterbildung, Fr. Schopphoff, jeden Monat 1 Woche

21.01.22 Fr. Landauer Aromamassagen  
 09.+ 10.05.22 Fr. Landauer Aromatherapie, Fr. Boick  
 27.+ 28.04.22 Fr. Meli Menschen mit einer Psychose „annähernd“ verstehen  
 07.+ 08.11.22 Fr. Staub Medikamentenschulung Teil 1, Fr. Wolff  
 14.+ 15.11.22 Fr. Staub Medikamentenschulung Teil 2, Fr. Wolff

Hausinterne Fortbildung Pflege

02.02.22 Depressionen Teil 1, Dr. Florange  
 01.03.22 Neuerungen Corona Schutzmaßnahmen, Fr. Peters  
 11.04.22 Brandschutzhelfer Ausbildung, Hr. Schmidt Dekra Düsseldorf  
 08.09.22 Schulung Testverfahren Coronatest, Fr. Schopphoff  
 11.05.2022 Aromatherapie in der Pflege, Fr. Peters  
 16.11.2022 Skills, Fr. Schopphoff

Monatliche Pflegedienstbesprechung

Letzter Donnerstag im Monat 13.30 – 14.30 Uhr

**Im Bereich „Pflegeteam“ sind für 2023 folgende Schulungen, Fort- und Weiterbildungen geplant:**

Hausinterne Fortbildung Pflege

24.03.23 Depressionen Teil 2, Dr. Florange  
 Juli 2023 Borderline Persönlichkeit, Dr. Florange  
 Oktober 2023 Suizidalität, Fr. Schmid

Externe Fortbildung Pflege

09.03.-10.03.23 Medizinprodukte in der Klinik, Fr. Schuhbauer

|                 |                                                                         |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 24.07.-28.07.23 | Hygienebeauftragte Pflegekraft Grundkurs, Fr. Schopphoff DEKRA Akademie |
| 04.11.-05.11.23 | Theorie + Praxis der Akupunktur, Fr. Meli                               |
| 21.11.23        | Borderline Persönlichkeitsstörung, Frau Schuhbauer                      |

**Im Bereich „Ärzte/Psychotherapeuten“ wurden 2022 folgende Schulungen, Fort- und Weiterbildungen erbracht:**

Interne Fortbildung Klinik Wersbach Bereich Psychotherapie 1. Halbjahr 2022

Zeit: 30 Min. alle 3 Wochen während der Fallbesprechung, Bereich Psychotherapie

**Allgemeiner Block / frei gewählte Themen**

| Datum      | Thema                            | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|----------------------------------|-------------|---------------|
| 17.02.2022 | Abwehrmechanismen                | P. Schmid   | s. Liste      |
| 10.03.2022 | Abhängige Persönlichkeitsstörung | N. Rund     | s. Liste      |
| 02.06.2022 | Neid                             | P. Schmid   | s. Liste      |
| 23.06.2022 | Komplexe PTBS                    | N. Kamani   | s. Liste      |

**Psychotherapeutische Methoden**

| Datum      | Thema                                           | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|-------------------------------------------------|-------------|---------------|
| 06.01.2022 | Metakognitives Training                         | C. Tarkel   | s. Liste      |
| 31.03.2022 | Aufstellungsarbeit in der systemischen Therapie | T. Behrens  | s. Liste      |
| 07.04.2022 | Komplementäre Beziehungsgestaltung              | C. Tarkel   | s. Liste      |
| 28.04.2022 | Provokative Therapie                            | T. Behrens  | s. Liste      |
| 19.05.2022 | Emotionsfokussierte Techniken                   | N. Rund     | s. Liste      |

**Übersicht Daten**

| Datum      | Thema                                           | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|-------------------------------------------------|-------------|---------------|
| 06.01.2022 | Metakognitives Training                         | C. Tarkel   | s. Liste      |
| 17.02.2022 | Abwehrmechanismen                               | P. Schmid   | s. Liste      |
| 10.03.2022 | Abhängige Persönlichkeitsstörung                | N. Rund     | s. Liste      |
| 31.03.2022 | Aufstellungsarbeit in der systemischen Therapie | T. Behrens  | s. Liste      |

|            |                                    |            |          |
|------------|------------------------------------|------------|----------|
| 07.04.2022 | Komplementäre Beziehungsgestaltung | C. Tarkel  | s. Liste |
| 28.04.2022 | Provokative Therapie               | T. Behrens | s. Liste |
| 19.05.2022 | Emotionsfokussierte Techniken      | N. Rund    | s. Liste |
| 02.06.2022 | Neid                               | P. Schmid  | s. Liste |
| 23.06.2022 | Komplexe PTBS                      | N. Kamani  | s. Liste |

### Interne Fortbildung Klinik Wersbach Bereich Psychotherapie 2. Halbjahr 2022

Zeit: 30 Min. alle 3 Wochen während der Fallbesprechung, Bereich Psychotherapie

#### Allgemeiner Block / frei gewählte Themen

| Datum      | Thema                                                     | Referent:in  | Teilnehmer:in |
|------------|-----------------------------------------------------------|--------------|---------------|
| 14.07.2022 | Metaphern in der Psychotherapie                           | I. Om        | s. Liste      |
| 04.08.2022 | F 60.81 – Passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung        | M. Doldinger | s. Liste      |
| 15.09.2022 | Unterscheidung Schizophrenie und Unterformen (Kapitel F2) | L. Samadi    | s. Liste      |

#### Psychotherapeutische Methoden

| Datum      | Thema                               | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|-------------------------------------|-------------|---------------|
| 17.11.2022 | Sexualanamnese                      | C. Tarkel   | s. Liste      |
| 27.10.2022 | Angstkonfrontation                  | F. Pfeiffer | s. Liste      |
| 08.12.2022 | Sucht (-erkrankung und -behandlung) | S. Schulz   | s. Liste      |

#### Übersicht Daten

| Datum      | Thema                                                     | Referent:in  | Teilnehmer:in |
|------------|-----------------------------------------------------------|--------------|---------------|
| 14.07.2022 | Metaphern in der Psychotherapie                           | I. Om        | s. Liste      |
| 04.08.2022 | F 60.81 – Passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung        | M. Doldinger | s. Liste      |
| 25.08.2022 | <i>ausgefallen</i>                                        |              |               |
| 15.09.2022 | Unterscheidung Schizophrenie und Unterformen (Kapitel F2) | L. Samadi    | s. Liste      |
| 06.10.2022 | ADS/ADHS im Erwachsenenalter                              | A. Heinrichs | s. Liste      |
| 27.10.2022 | Angstkonfrontation                                        | F. Pfeiffer  | s. Liste      |
| 17.11.2022 | Sexualanamnese                                            | C. Tarkel    | s. Liste      |
| 08.12.2022 | Sucht (-erkrankung und -behandlung)                       | S. Schulz    | s. Liste      |

### Externe Supervision 2022

| Datum                      | Thema                     | Supervisor              | Teilnehmer |
|----------------------------|---------------------------|-------------------------|------------|
| <b>Externe Supervision</b> |                           |                         |            |
| 10.01.2022                 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext. Supervisor | MA         |
| 14.02.2022                 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext. Supervisor | MA         |

|            |                           |                            |    |
|------------|---------------------------|----------------------------|----|
| 14.03.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 04.04.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 09.05.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 20.06.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 11.07.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 08.08.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 05.09.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 10.10.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 07.11.2022 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 06.12.2022 | Teamsupervision -1,5 h-   | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |

Externe Fortbildungen Klinik Wersbach 2022, Bereich Psychotherapie

| Datum      | Thema                                                                                                 | Therapeut:in | Veranstaltungsort                                                                                                        |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab 01.2017 | Tiefenpsychologische Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren     | M. Doldinger | Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse Rhein-Eifel, Andernach                                                     |
| Ab 10.2019 | Tiefenpsychologische Ausbildung zur ärztlichen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren          | N. Kamani    | APP Köln – Akademie für angewandte Psychologie und Psychotherapie GmbH                                                   |
| Ab 01.2020 | Verhaltenstherapeutische Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren | M. Broich    | AVT – Akademie für Verhaltenstherapie Köln                                                                               |
| Ab 01.2020 | Systemische Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten mit fortlaufenden Seminaren              | T. Behrens   | Ifs - Institut für Systemische Familientherapie, Supervision und Organisationsentwicklung, Essen                         |
| Ab 09.2020 | Verhaltenstherapeutische Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten mit fortlaufenden Seminaren | N. Rund      | AFKV – Ausbildungsinstitut für klinische Verhaltenstherapie Gelsenkirchen und AVT – Akademie für Verhaltenstherapie Köln |

|                                                                                                                            |                                                                                                                     |              |                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab 04.2021                                                                                                                 | Verhaltenstherapeutische Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren               | F. Pfeiffer  | AVT – Akademie für Verhaltenstherapie Köln                                             |
| Ab 09.2021                                                                                                                 | Verhaltenstherapeutische Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren               | A. Heinrichs | Eifler-Verhaltenstherapie-Institut (EVI), Daun                                         |
| Ab 11.2021                                                                                                                 | Tiefenpsychologische Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren                   | I. Om        | Ausbildungsstätte für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie der WGI gGmbH, Köln |
| Ab 03.2022                                                                                                                 | Tiefenpsychologische, bzw. analytische Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren | J. Rüßmann   | IPR - Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie im Rheinland e.V.                  |
| Ab 05.2022                                                                                                                 | Tiefenpsychologische Ausbildung zur ärztlichen Psychotherapeutin mit fortlaufenden Seminaren                        | E. Görlich   | APP Köln – Akademie für angewandte Psychologie und Psychotherapie GmbH                 |
| 22./23.01.2022<br>19./20.02.2022<br>12./13.03.2022<br>23./24.07.2022<br>17./18.09.2022<br>22./23.10.2022<br>19./20.11.2022 | Psychodynamisches Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung                                                | M. Doldinger | München                                                                                |
| 01.04.-<br>03.04.2022<br><br>01.07.-<br>03.07.2022<br><br>14.10.-<br>16.10.2022                                            | Gestalttherapeutisches Familienstellen                                                                              | M. Doldinger | Heidelberg                                                                             |
| 20./21.05.2022<br>01./02.07.2022<br>12./13.08.2022<br>21./22.10.2022<br>04./05.11.2022                                     | Fortbildung Sexualberatung                                                                                          | C. Tarkel    | Praxis für Sexualtherapie, Dr. med. Annette Schwarte, Aachen                           |

|            |                                                                                                                     |           |      |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------|
| 01.10.2022 | Schematherapie Kongress:<br>Über Sexualität sprechen in der<br>Psychotherapie, Traumarbeit<br>in der Schematherapie | C. Tarkel | Köln |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------|

Vorlesungsplan für Ärzte/Psychotherapeuten in Ausbildung 2022 (Weiterbündungsverbund Ruhrgebiet, [www.wvr-psychoiatrie.de](http://www.wvr-psychoiatrie.de)).

| Uhrzeit                                   | Referent                               | Ort                | Thema                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorlesungsplan Sommersemester 2022</b> |                                        |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>27.04.2022</b>                         |                                        |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 09.15 – 10.45<br>Uhr                      | Fr. Dr. Janssen-<br>Schauer            | Essen              | Fallkonzeption in der Verhaltenstherapie – vom<br>bio-psycho-sozialen Störungsmodell zum<br>individuellen Therapieplan<br>-Störungsspezifische und transdiagnostische<br>Störungsmodelle<br>-Fallkonzeption unter Berücksichtigung der<br>symptomatischen und biografischen Ebene<br>(Mikro- und Makroanalyse)<br>-Therapieplanung und Interventionsstrategien |
| <b>18.05.2022</b>                         |                                        |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 09.15 – 10.45<br>Uhr                      | Hr. Prof. Bonnet                       | Castrop-<br>Rauxel | Risiko und Nutzen von Cannabis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 11.00 – 12.30<br>Uhr                      | Hr. Borda / Hr.<br>Prof. Dr.<br>Bonnet | Castrop-<br>Rauxel | Ich-Pathologie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 13.30 – 15.00<br>Uhr                      | Hr. PD Dr. Edel                        | Gevelsberg         | Schematherapie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>18.05.2022</b>                         |                                        |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 09.15 – 10.45<br>Uhr                      | Hr. Prof. Erkwoh                       | Erfurt             | Abwehrmechanismen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 11.00 – 12.30<br>Uhr                      | Hr. Dr.<br>Finkbeiner                  | Dortmund           | Soziale Phobie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 13.30 – 15.00<br>Uhr                      | Hr. Dr. Dürich                         | Hagen              | Antragstellung psychodynamische Psychotherapie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

**Ort:** Hörsaal der LWL Universitätsklinik Bochum, 1. Etage, Raum 1.89 Alexandrinenstr. 1, 44791 Bochum

Interdisziplinäre Fallkonferenzen in der Klinik Wersbach 2022

Anerkennung durch die Ärztekammer Nordrhein mit jeweils einem CME-Fortbildungspunkt

1 x wöchentlich (donnerstags, 15.15-16.00 Uhr) fortlaufend, nicht in den Ferien und an Feiertagen

Im Bereich „Ärzte/Psychotherapeuten“ sind für 2023 folgende Schulungen, Fort- und Weiterbildungen geplant:

Interne Fortbildung Klinik Wersbach 1. Halbjahr 2023, Bereich Psychotherapie

Zeit: 30 Min. alle 3 Wochen während der Fallbesprechung

**Allgemeiner Block / frei gewählte Themen**

| Datum      | Thema                            | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|----------------------------------|-------------|---------------|
| 05.01.2023 | Antidepressiva                   | P.Schmid    | s. Liste      |
| 26.01.2023 | Akute Suizidalität               | P.Schmid    | s. Liste      |
| 11.05.2023 | Schizoide Persönlichkeitsstörung | N.Kamani    | s. Liste      |

**Psychotherapeutische Methoden**

| Datum      | Thema                | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|----------------------|-------------|---------------|
| 16.02.2023 | Mentalisieren        | I.Om        | s. Liste      |
| 30.03.03   | Psychodiabetologie   | A.Heinrichs | s. Liste      |
| 29.06.2023 | Binge-Eating Störung | M.Hoffmann  | s. Liste      |

**Übersicht Daten**

| Datum      | Thema                             | Referent:in    | Teilnehmer:in |
|------------|-----------------------------------|----------------|---------------|
| 05.01.2023 | Antidepressiva                    | P. Schmid      | s. Liste      |
| 26.01.2023 | Akute Suizidalität                | P. Schmid      | s. Liste      |
| 16.02.2023 | Mentalisieren                     | I. Om          | s. Liste      |
| 09.03.2023 | Ressourcenaktivierung             | L. Samadi      | s. Liste      |
| 30.03.2023 | Psychodiabetologie                | Frau Heinrichs | s. Liste      |
| 20.04.2023 | Ausgefallen                       |                | s. Liste      |
| 11.05.2023 | Schizoide Persönlichkeitsstörung  | N. Kamani      | s. Liste      |
| 01.06.2023 | Zwanghafte Persönlichkeitsstörung | A. Knape       | s. Liste      |
| 29.06.2023 | Binge-Eating Störung              | M. Hoffmann    | s. Liste      |

Interne Fortbildung Klinik Wersbach 2. Halbjahr 2023, Bereich Psychotherapie

Zeit: 30 Min. alle 3 Wochen während der Fallbesprechung

### Allgemeiner Block / frei gewählte Themen

| Datum      | Thema                                     | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|-------------------------------------------|-------------|---------------|
| 31.08.2023 | Psychopharmakotherapie, was gibt es Neues | G.Zanoni    | s. Liste      |
| 12.10.2023 | Psychopathologie des Zwangs               | F.Heinrichs | s. Liste      |
| 23.11.2023 | Psychiatrische Notfälle                   | A.Cicovaenu | s. Liste      |

### Psychotherapeutische Methoden

| Datum      | Thema                                         | Referent:in | Teilnehmer:in |
|------------|-----------------------------------------------|-------------|---------------|
| 10.08.2023 | ACT-Akzeptanz-und Commitment-Therapie         | J.Schifke   | s. Liste      |
| 21.09.2023 | Genußtraining                                 | I.Om        | s. Liste      |
| 02.11.2023 | Interkulturelle Aspekte in der Psychotherapie | P.Schmid    | s. Liste      |

### Übersicht Daten

| Datum      | Thema                                           | Referent:in  | Teilnehmer:in |
|------------|-------------------------------------------------|--------------|---------------|
| 10.08.2023 | ACT-Akzeptanz-und Commitment-Therapie           | J.Schifke    | s. Liste      |
| 31.08.2023 | Psychopharmakotherapie, was gibt es Neues       | G.Zanoni     | s. Liste      |
| 21.09.2023 | Genußtraining                                   | I.Om         | s. Liste      |
| 12.10.2023 | Psychopathologie des Zwangs                     | F.Heinrichs  | s. Liste      |
| 02.11.2023 | Interkulturelle Aspekte in der Psychotherapie   | P.Schmid     | s. Liste      |
| 23.11.2023 | Psychiatrische Notfälle                         | A. Cicoveanu | s. Liste      |
| 14.12.2023 | Sucht und Psychotherapie, spezifische Probleme? | F.Hoffmann   | s. Liste      |

### Externe Supervision 2023

| Datum                      | Thema                     | Supervisor                 | Teilnehmer |
|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------|
| <b>Externe Supervision</b> |                           |                            |            |
| 17.01.2023                 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA         |
| 14.02.2023                 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA         |
| 14.03.2023                 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA         |

|            |                           |                            |    |
|------------|---------------------------|----------------------------|----|
| 18.04.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 16.05.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 06.06.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 04.07.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 08.08.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 12.09.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 10.10.2023 | Teamsupervision – 1,5 h - | Hr. Raß Ext.<br>Supervisor | MA |
| 14.11.2023 | Teamsupervision -1,5 h    | Hr. Raß ext.<br>Supervisor | MA |

Vorlesungsplan für Psychotherapeuten in Ausbildung 2023 (Weiterbündungsverbund Ruhrgebiet, [www.wvr-psychoatrie.de](http://www.wvr-psychoatrie.de)).

| Datum             | Referent                                                | Ort            | Thema                                                               |
|-------------------|---------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------|
| 26.04.2023        |                                                         |                |                                                                     |
| 09.15 – 10.45 Uhr | Hr. Sieberer                                            | Hamm           | Erstgespräch und Diagnostik in der psychodynamischen Psychotherapie |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Hr. Hoffmann                                            | Bochum         | Sozioemotionale Entwicklung                                         |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Hr. Bonnet                                              | Castrop-Rauxel | Psychosomatische Erkrankungen                                       |
| 10.05.2023        |                                                         |                |                                                                     |
| 09.15 – 10.45 Uhr | Fr. Haushalter/<br>Hr. Krauß                            | Dortmund       | VT-Methoden: Kognitive Methoden                                     |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Fr. Haushalter/<br>Hr. Krauß                            | Dortmund       | VT-Methoden: Operante Methoden                                      |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Fr. Haushalter/<br>Hr. Krauß                            | Dortmund       | VT-Methoden: Konfrontationsverfahren                                |
| 14.06.2023        |                                                         |                |                                                                     |
| 09.15 – 10.45 Uhr | Fr. Krüger-<br>Özgürdal / Fr.<br>Pfütze / Hr.<br>Juckel | Bochum         | VT-Methoden: Euthyme Methoden                                       |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Fr. Krüger-<br>Özgürdal / Fr.<br>Pfütze / Hr.<br>Juckel | Bochum         | VT-Methoden: Imaginationsmethoden                                   |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Fr. Lindenberg/<br>Hr. Krauß                            | Dortmund       | VT-Methoden: Achtsamkeit und Akzeptanz                              |

### Interdisziplinäre Fallkonferenzen in der Klinik Wersbach 2023

Anerkennung durch die Ärztekammer Nordrhein mit jeweils einem CME-Fortbildungspunkt

1 x wöchentlich (donnerstags, 15.15-16.00 Uhr) fortlaufend, nicht in den Ferien und an Feiertagen

Die o.g. internen und externen Schulungen bzw. Fort- und Weiterbildungen dienen bzw. dienen zur Qualifizierung der einzelnen Mitarbeiter in wichtigen Teilbereichen ihrer Tätigkeiten. Darüber hinaus ist die interne Schulung und Fortbildung/Weiterbildung aller Mitarbeiter in ihren Bereichen ein überdauerndes Ziel des Unternehmens im Sinne der Qualitätssicherung, wobei die Fort-/Weiterbildungsprozesse gelenkt werden, was durch Verfahrensanweisungen im QMH erfolgt. Weiter ist auf die Vorläufigkeit der Fortbildungsplanung 2023 zu verweisen, was u.a. durch die Mitarbeiterentwicklung bedingt sein wird. Hervorzuheben ist, daß die geplanten internen und externen Fortbildungen 2022 auch unter Pandemiebedingungen weitgehend umgesetzt worden sind. Darüber hinaus wurden die interdisziplinären Fallkonferenzen in der Klinik Wersbach, die 2022 eingeführt wurden, seitens der Ärztekammer Nordrhein akkreditiert und jeweils mit einem CME-Fortbildungspunkt bewertet. Diese interdisziplinären Fallkonferenzen bzw. Inhouse-Schulungen, die zudem externen Ärzten und Psychotherapeuten offenstehen, ermöglichen es den in der Klinik Wersbach tätigen Fachärzten und psychologischen Psychotherapeuten den Vorgaben des Erlasses des MGEPA Düsseldorf vom 09.02.2012 (AZ: 211-0507.11) nachzukommen, wobei der Erwerb von 250 Fortbildungspunkten zur Beantragung des Fortbildungszertifikates als Nachweis für die Fortbildungstätigkeit bei der Ärztekammer Nordrhein bzw. Psychotherapeutenkammer deutlich erleichtert wird.

## 6.4 Patientenbezogene Kennzahlen – Allgemeine Patientendaten

Im Jahr 2022 wurden nachfolgende Fallzahlen durch die Klinik Wersbach erbracht (Vergleich zu den Vorjahren s. Abb. 14):

- Gesamtfallzahl: 560
- Vollstationäre Fallzahl: 455
- Teilstationäre Fallzahl: 105

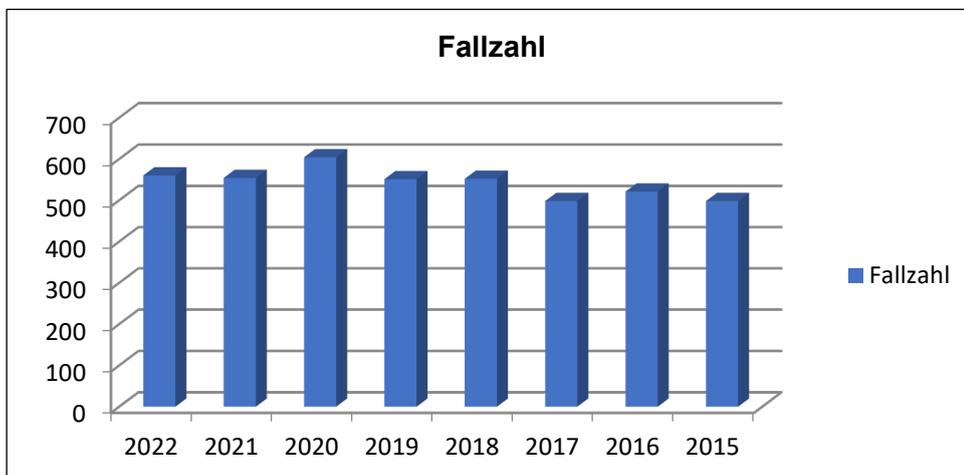


Abb. 14. Behandlungsfälle - Fallzahlen (2015-2022).

Der leichte Rückgang der Gesamt-Fallzahlen ab 2021 (<10%) ist im Wesentlichen der Pandemiesituation geschuldet, wobei die Klinik Wersbach im Krankenhausvergleich (bis zu 50% Belegungsminderung in Vergleichskliniken) immer noch positive Ergebnisse nachweisen kann (Abb. 14). Auch ist es gelungen, im Vergleich zum Vorjahr 2021 die Fallzahlen wieder leicht zu steigern. Zudem ist der geringgradige Rückgang u.a. dadurch zu erklären, daß es aufgrund von Folgen der Flutkatastrophe am 14.07.2021 zu einem Wegfall von drei Patientenzimmern kam, weil dort bestimmte diagnostische und therapeutische Verrichtungen (z.B. EKG, EEG, Massagen) bis in das Jahr 2022 hinein durchgeführt werden mußten.

Auf den voll- bzw. teilstationären Bereich bezogen stellen sich die Fallzahlen 2022 wie folgt dar, wobei zu bemerken ist, dass sich die Auslastung der Klinik Wersbach vor allem im Tagesklinikbereich im Vergleich zu 2021 wieder gesteigert hat, was mit der Beseitigung der Flutschäden in der Tagesklinik zu erklären ist (Abb. 15):

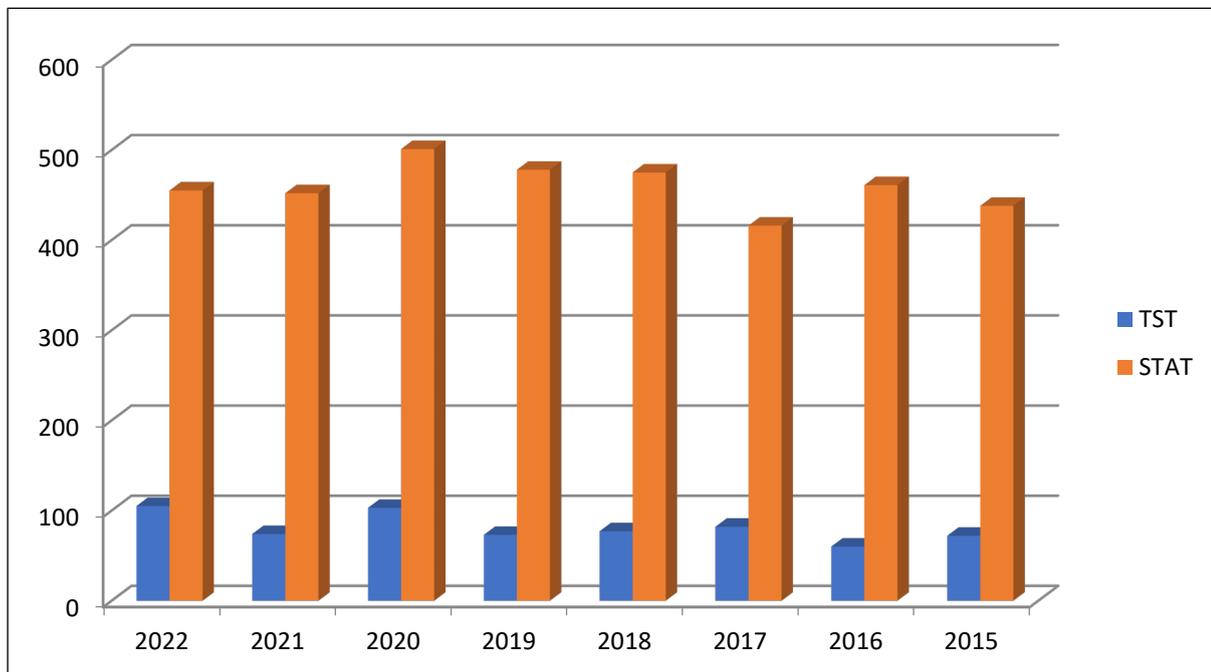


Abb. 15. Verteilung Behandlungsfälle voll-/teilstationär (2015-2022).

Im Jahr 2022 ergibt sich eine Krankenhausverweildauer von 42,1 Tagen, dies bedeutet eine Reduktion des Wertes im Verhältnis zum Jahr 2021, in dem die Verweildauer 44,3 Tage betrug. Bis auf das das Jahr 2020 war die Verweildauer stets mit einem höheren Wert zu beziffern (s. Abb. 16). Möglicherweise läßt sich dieser Verweildauereffekt durch die Pandemiesituation erklären, jedoch kann dies auch zur normalen Schwankungsbreite der Verweildauern gerechnet werden.

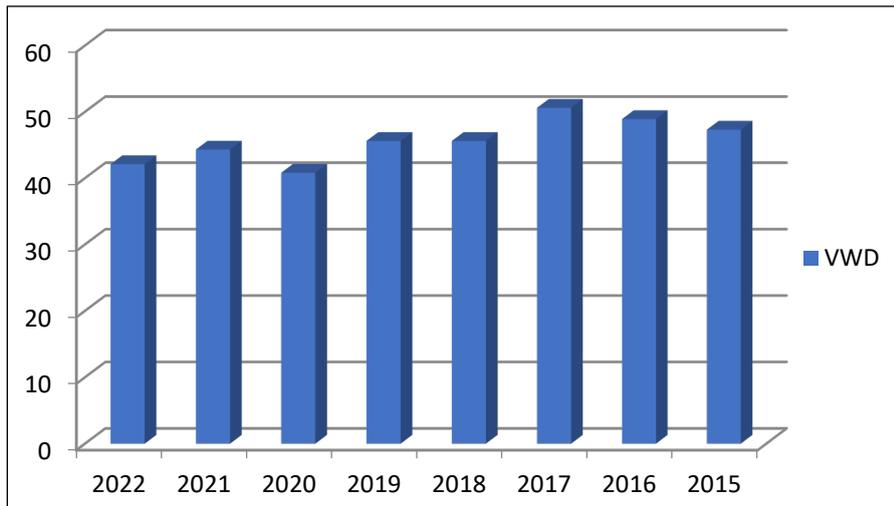
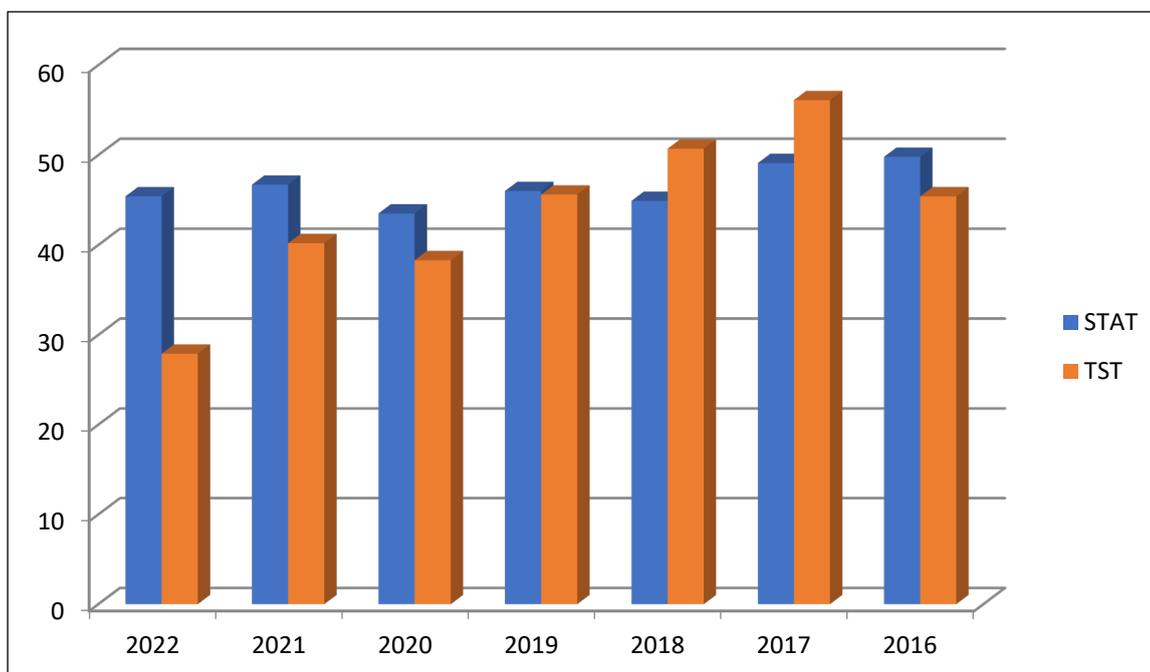


Abb. 16. Verteilung Krankenhausverweildauer in Tagen Gesamt VWD (2015-2022).

Hinsichtlich der Verweildauer für den voll- und teilstationären Bereich getrennt ergeben sich für 2022 folgende Werte: VWD vollstationär 45,4, VWD teilstationär 27,9. In allen anderen Vorjahren waren die Verweildauern in beiden Bereichen stets höher, wenn man von der VWD für den vollstationären Bereich 2020 absieht. Auch hier könnte sich dieser Verweildauereffekt 2022 zu 2021 durch die Pandemiesituation erklären lassen, jedoch kann dies auch zur normalen Schwankungsbreite der Verweildauern gerechnet werden.



Verteilung Krankenhausverweildauer in Tagen (VWD) voll-/teilstationär (2016-2022).

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 23.582 Pflgetage erbracht. In 2021 waren es 25.357 Pflgetage (PT), in 2020 insgesamt 24.649 Pflgetage (PT), 2019 insgesamt 25.142 Pflgetage (PT), 2018 insgesamt 25.176 Pflgetage (PT), 2017 insgesamt 25.196 (PT), 2016 insgesamt 25.525 (PT) und 2015 insgesamt 24.103 (PT) erbracht. Somit hat sich in 2022 die Anzahl der Pflgetage im Gegensatz zu den vorherigen Daten verringert.

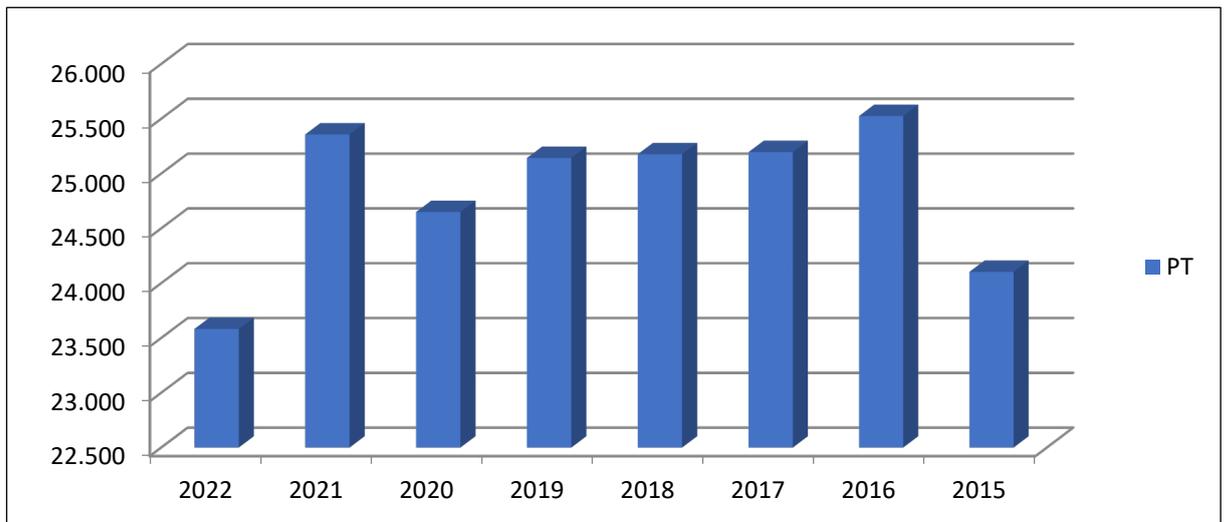


Abb. 17. Verteilung Pflagetage (2015-2022).

Die Geschlechterrelation (männlich/weiblich) wird in 2022 durch folgende prozentuale Patientenverteilung wiedergegeben: ♂ 41 % zu ♀ 59 %. In 2021 war die Patientenverteilung identisch (♂ 41 % zu ♀ 59 %). In 2020 war die Verteilung prozentual bei ♂44% zu ♀56%. In den weiteren Vorjahren betrug die Geschlechterrelation in 2017 (♂49% zu ♀ 51%), 2016 (♂ 49% zu ♀ 51%), 2015 (♂ 49% zu ♀ 51%) und 2014 (♂ 49% zu ♀ 51%). Ähnliche und z.T. stärkere Diskrepanzen der Geschlechterverteilung fanden sich 2019 (♂47% zu ♀ 53%), 2018 (♂41% zu ♀59%), 2013 (♂ 55% zu ♀ 45%) sowie 2012 (♂ 53% zu ♀ 47%). Offensichtlich ist dabei, daß seit etwa 2018 vermehrt Frauen in der Klinik Wersbach behandelt werden.

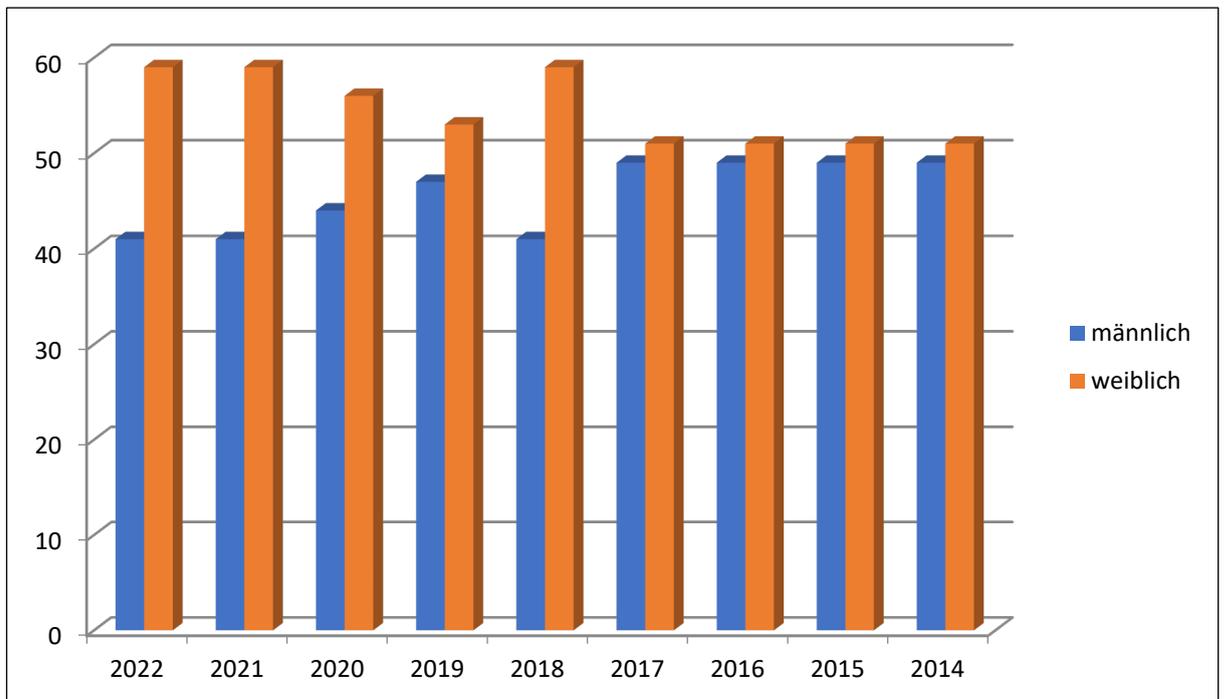


Abb. 18. Geschlechterrelation in % (2014-2022).

Die Altersverteilung (<18 Jahre, 18-35 Jahre, 36-65 Jahre, >65 Jahre) wird durch das nachfolgende prozentuale Verteilungsverhältnis wiedergegeben, das im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert geblieben ist: 0% zu 17% zu 66% zu 17%. Tendenziell zeigt sich jedoch eine Zunahme jüngerer und gerontopsychiatrischer (jeweils 1%) Patienten, was einerseits der Demographie geschuldet

wird. Andererseits scheinen psychische Erkrankungen bei jüngeren Menschen häufiger zu werden, was auch o.g. Zahlen nahelegen.

Das Diagnosespektrum 2022 ist für die ersten 10 Hauptdiagnosen nach ICD-10 in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

Tab. 5. TOP-10 ICD-10 Diagnosen der Klinik Wersbach 2022.

| ICD-10-Nummer | Fallzahl 2022 (21/20/19/18/2017/16/15/14)    | Umgangssprachliche Beschreibung                                 |
|---------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| F33           | 228 (263, 214, 197, 220, 246, 201, 203, 222) | Rezidivierende depressive Störung                               |
| F32           | 105 (95, 59, 139, 126, 102, 132, 161, 146)   | Depressive Episode                                              |
| F43           | 61 (74, 45, 51, 101, 53, 58, 60, 69)         | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen      |
| F20           | 31 (11, 116, 59, 18, 12, 20, 10, 15)         | Schizophrenie                                                   |
| F41           | 21 (34, 28, 22, 19, 29, 25, 29, 20)          | Sonstige Angststörungen                                         |
| F31           | 14 (20, 51, 7, 10, 6, 9, 15, 18)             | Bipolare Störungen                                              |
| F45           | 10 (10, 17, 7, 5, 5, 8, 5, 18)               | Somatisierungsstörungen                                         |
| F25           | 9 (12, 46, 59, 10, 8)                        | Schizoaffektive Störung                                         |
| F6x           | 7 (15, 0, 6, 15, 5, 7, 10, 10)               | Persönlichkeitsstörungen                                        |
| F1x           | 7 (6, 2, 4, 7)                               | Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |

Dies dokumentiert weiterhin die deutliche Kompetenz der Klinik Wersbach in der Behandlung affektiver Störungen, Belastungsstörungen und Angststörungen. Offensichtlich ist im Vergleich zum Vorjahr erneut eine Zunahme von Fällen mit Diagnosen aus dem Kapitel F2, was eventuell durch pandemiebedingte Gründe oder Änderungen der Diagnosestellung bzw. –gewichtung zu erklären ist. Dies wird weiter zu beobachten sein.

Das Spektrum der in der Klinik Wersbach erbrachten Therapien wird durch nachfolgende Tabelle (Prozeduren nach OPS) für die ersten 10 Prozeduren wiedergegeben.

Tab. 6. OPS-Prozeduren in der Klinik Wersbach 2022.

| OPS-2022-Ziffer | Umgangssprachliche Beschreibung                                                                                                                |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9-60            | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                                        |
| 9-61            | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                                     |
| 9-62            | Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                 |
| 9-63            | Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen |
| 9-40            | Psychosoziale, psychosomatische und neuropsychologische Therapie                                                                               |
| 9-41            | Psychotherapie                                                                                                                                 |
| 8-56            | Physikalisch-therapeutische Einzelmaßnahmen (Lichttherapie)                                                                                    |
| 8-97            | Multimodale dermatologische Komplexbehandlung                                                                                                  |

|      |                                                                                                                    |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1-90 | Psychosomatische, psychotherapeutische, (neuro-) psychologische, psychosoziale und testpsychologische Untersuchung |
| 9-98 | Behandlung in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen                    |

Weiter können das Spektrum und die Anzahl der in der Klinik Wersbach 2022 erbrachten Therapien durch die nachfolgende Tabelle (GOÄ-Leistungen) für die Top 10 GOÄ-Nr. wie nachfolgend wiedergegeben werden.

Tab. 7. TOP-10 GOÄ-Ziffern in der Klinik Wersbach 2022-2021

| GOÄ-Leistungen Top 10           | GOÄ-Nr. | 2022  | 2021  |
|---------------------------------|---------|-------|-------|
| Übende Verfahren Gruppe         | 847     | 26917 | 25652 |
| TP Gruppe                       | 862     | 12222 | 11037 |
| Lichttherapie                   | 567     | 4     | 3131  |
| VT Gruppe                       | 871     | 6491  | 7176  |
| VT Einzel                       | 870     | 6350  | 5854  |
| TP Einzel                       | 861     | 2279  | 3015  |
| Psychotherap. Behandlung Einzel | 849     | 3051  | 3696  |
| Beratung                        | 1       | 2518  | 2161  |
| Körperliche Untersuchung        | 7       | 2719  | 1856  |
| Akupunktur                      | 269 a   | 917   | 1384  |

Abweichungen in den nach GOÄ erbrachten Leistungen waren 2022 im Vergleich zu 2021 dahingehend gegeben, als daß es durch die Auswirkungen der Flutkatastrophe 2021 quasi zu einem Wegfall der Lichttherapie-Einheiten kam, da das UG nicht genutzt werden konnte. Auch zeigten sich die Akupunktur-Einheiten weiter rückläufig, was durch das altersbedingte Ausscheiden der Behandler zu erklären ist. Dies hatte insgesamt jedoch wenig Effekte auf die Erlöse aus der Privatliquidation, zumal in den anderen GOÄ-Leistungen Steigerungen erreicht werden konnten. Weiter ergeben sich Schwankungen hinsichtlich der GOÄ-Leistungen zu VT und PT durch die psychotherapeutische Qualifikation der ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter.

### Zusammenfassende Bewertung

Eine kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung findet in der Klinik Wersbach weiterhin nicht statt; auch eine gerontopsychiatrische Behandlung ist bei geringgradiger Fallsteigerung eher selten, wobei das Patientenkontingent hinsichtlich der Geschlechterrelation 2022 einen leichten Frauenüberschuß feststellen läßt.

Ziel der Anstrengungen im Jahr 2022 sollte eine weitere Abnahme der Krankenhausverweildauer bei Steigerung der Fallzahl sein. Dies ist 2021 gelungen. Wie bereits 2018 definiert, bleibt festzuhalten, dass die drei Parameter (Verweildauer, Fallzahl, Pflage tage) in einem nahezu idealen Verhältnis zueinander stehen. Allerdings ist als Ziel für 2022 auch hier eine weitere Optimierung wünschenswert.

Wesentliche Abweichungen in den nach GOÄ erbrachten Leistungen waren 2022 im Vergleich zu 2016-2021 faktisch nicht gegeben.

## 6.5 Allgemeine Therapiebewertung

### Forschungsprojekt 2022

2022 wurde gemeinsam mit der Fachhochschule Fresenius Köln im Studiengang Psychologie ein Forschungsprojekt (Forschungsbericht Psychoanalyse, Konflikt und Struktur: Eine Untersuchung zum Zusammenhang von Diagnose und OPD-2-Achsen III und IV im stationären Setting) initiiert und abgeschlossen. Im Rahmen dieser Forschungsarbeit wurde der Zusammenhang zwischen neurotischen Konflikten, dem Strukturniveau und den Syndromen Angst und Depression auf Symptomebene untersucht. Dafür wurden der Gesundheitsfragebogen für Patienten (PHQ-D), der OPD-Konfliktfragebogen (OPD-KF) und der OPD-Strukturfragebogen (OPD-SFK) verwendet. Durch die linearen Regressionsmodelle konnte ein Zusammenhang zwischen dem Strukturniveau als Gesamtkonstrukt und Depressionen sowie der Unterskala der Kontaktgestaltung festgestellt werden. Ebenso zwischen dem Modell der neurotischen Konflikte und der Depressionssymptomatik. Die Prädiktoren „Strukturniveau“ und „neurotische Konflikte“ stehen ebenfalls in Zusammenhang miteinander. Festzuhalten war dabei weiter, daß die vorgestellten Ergebnisse auf keine Zusammenhänge zwischen einzelnen Konflikten und der Depressionssymptomatik schließen lassen. Allerdings deuten die Daten dennoch auf einen Einfluss der Konflikte in ihrer Gesamtheit auf die Depressionssymptomatik. Die Struktur steht, nach den Daten dieser Erhebung, ebenfalls in Zusammenhang mit der Depressionssymptomatik und kann einen maßgeblichen Teil der Varianz erklären.

### Suizidprävention 2022

Im Jahr 2022 hat die Klinik Wersbach ihre Klinikdaten zwecks Suizidpräventionsforschung in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland dem Werner Felber Institut zur Verfügung gestellt. Die Auswertung der erhobenen Kliniksuizide und Suizidversuche gibt wertvolle Hinweise zu Suizidpräventionsmöglichkeiten im Klinikalltag und kann als eine Art Benchmarking betrachtet werden. Für das Jahr 2022 wurde über die Datenbank 265 Fälle gemeldet. Davon sind 130 Suizide und 135 Suizidversuche. Die Suizide wurden zu knapp 60% von Männern verübt ( $n=77$ ). Bei den Suizidversuchen verhielt es sich umgekehrt. Hier war die Gruppe der Frauen größer (65%,  $n=88$ ). Der Altersdurchschnitt lag bei Suiziden bei 47.38 Jahren ( $SD=20.410$ ,  $Range=[14; 82]$ ) bei den Suizidversuchen lag der Altersdurchschnitt mit 35.25 Jahren deutlich niedriger ( $SD=19.022$ ,  $Range=[15; 85]$ ). 71,5% der Suizide erfolgten im stationären Setting ( $n=93$ ), gefolgt von 10,8% poststationären<sup>1</sup> Patienten ( $n=14$ ) und ambulanten Patienten mit 10% ( $n=13$ ). Auch bei den Suizidversuchen war die Gruppe der stationären Patienten ( $n=120$ ) mit 88.9% mit Abstand die größte Gruppe aus. Die poststationären und ambulanten Patienten machten jeweils unter 5% aus.

Bei knapp 60% der Suizidenten ( $n=77$ ) wurde bei der Hauptdiagnose nach ICD-10 eine affektive Störung (F3) angegeben, gefolgt von Schizophrenie (F20) oder wahnhaften Störungen (F2) (23.1%,  $n=30$ ).

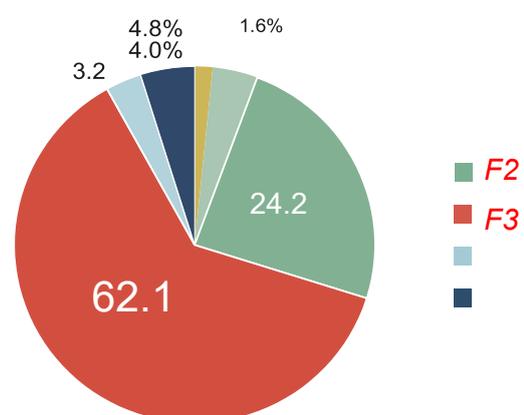


Abb.: Hauptdiagnosegruppe ICD-10 (Suizide)

Die Auswertung der Daten des Werner Felber Institut bezieht sich auf Fälle aus dem Jahr 2022. Die Fälle aus der Klinik Wersbach sind farbig hervorgehoben. Fehlende Werte werden nicht aufgeführt, da diese z. T. durch Skip-Logiken, z.B. bei Suizidversuchen entstehen.

|                   | Suizide  |          | Suizidversuche |          |
|-------------------|----------|----------|----------------|----------|
|                   | <i>n</i> | <i>n</i> | <i>n</i>       | <i>n</i> |
| <b>Geschlecht</b> |          |          |                |          |
| Weiblich          | 3        |          | 9              |          |
| Männlich          | 15       |          | 2              |          |

| <b>Alter</b> | <i>M</i> =45.89, <i>SD</i> =18.861,<br>Range=[23; 82] | <i>M</i> =47.73, <i>SD</i> =21.157,<br>Range=[18; 77] |
|--------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 18-20        | 0                                                     | 3                                                     |
| 21-30        | 5                                                     | 0                                                     |
| 31-40        | 5                                                     | 1                                                     |
| 41-50        | 1                                                     | 0                                                     |
| 51-60        | 2                                                     | 3                                                     |
| 61-70        | 2                                                     | 2                                                     |
| 71 und älter | 3                                                     | 2                                                     |

| <b>Behandlungssetting</b>                               |    |  |   |
|---------------------------------------------------------|----|--|---|
| Teilstationär                                           | 5  |  | 6 |
| Ambulant (inkl. Onlinetherapie und aufsuchende Dienste) | 13 |  | 5 |

Hier bleibt unter Berücksichtigung der vom Werner Felber Institut zur Verfügung gestellten Daten im Sinne eines Benchmarkings festzustellen, daß in der Klinik Wersbach 2022 keine Kliniksuizide und Suizidversuche erfolgten.

## 7 KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

### 7.1 Status von Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen

Die Kategorien der Fehlerursachen waren 2019 wie folgt definiert worden:

1. Technischer Mangel

2. Mangel an Kommunikation
3. Mangel an Sorgfalt
4. Mangel an Zeit
5. Fehlerhaftes QM-Dokument (Dokument/Formular/AA/VA)
6. Fehlerhafte Dokumentation (z.B. PP, Verlängerungsantrag, Entlaßbrief)
7. Sonstiges

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 18 Fehlermeldungen erfasst, wobei im Jahr 2021 insgesamt 125 Fehler erfaßt wurden. Hierbei stellt die *Fehleranalyse nach Ursachen Folgendes dar*:

Technischer Mangel:

Fehlermeldungen, dessen Ursache als „technischer Mangel“ klassifiziert werden, beziehen sich auf fehlende Internet- und Telefonverbindung sowie gestörten Polypoint- und Outlook-Zugriff. In allen Fällen konnte das Problem gelöst werden.

Mangel an Sorgfalt:

- Medikamente falsch gestellt
- Fehlende Kommunikation über Medikamentenbestellung
- Fehlerhafte Dokumentenabheftung
- Fehlerhafte Medikamenteneinnahme

Fehlerhafte Dokumentation:

- Etagenplan wird nicht auf dem aktuellen Stand gehalten.
- Keine Rückmeldung bei frischrenovierten Zimmern.

In allen Fällen wurden entsprechende Korrekturmaßnahmen umgehend vorgenommen. Zu den Korrekturmaßnahmen zählen u.a. die Schulung der Mitarbeiter über allgemeine Ansprache im Team im Sinne interner Mitarbeiter-Schulungen durch die jeweiligen Prozesseigentümer.

Diese Einteilung wurde 2022 auf ihre Relevanz für die vitalen Klinikprozesse kritisch überprüft. Hier stellte sich allerdings – auch bedingt durch die Lehren, die aufgrund der Corona-Pandemie für das Funktionieren der Klinik gezogen wurden – heraus, daß die wesentlichen Problematiken durch die o.g. Kategorien der Fehlerursachen nicht erfaßt wurden. Bei diesen wesentlichen Problematiken handelt es sich letztlich um folgende:

1. Kliniksuzide während der stationären Behandlung
2. Ablehnung von Kostenübernahmen im Vorfeld der stationären Aufnahme
3. Ablehnung von Kostenübernahmen während der stationären Behandlung
4. Behandlungsabbrüche während der stationären Behandlung

Hinsichtlich der Ablehnung von Kostenübernahmen während der stationären Behandlung oder zu den Behandlungsabbrüchen während der stationären Behandlung wurden 2022 keine systematischen Daten erhoben.

Im Jahr 2022 wurden bei 560 behandelten Patienten keine Kliniksuzide erfaßt.

Was die Ablehnung von Kostenübernahmen im Vorfeld der stationären Aufnahme betrifft, so wurden entsprechende Daten nur für die PKV-versicherten Patienten erhoben. Lediglich in 14 Fällen kam es dabei zu einer Ablehnung der Kostenübernahme.

Im Weiteren wurden die Kategorien der Fehlerursachen, wie diese 2019 definiert wurden, 2022 nicht nachverfolgt bzw. systematisch ausgewertet.

## 7.2 Ergebnisse von Überwachungen und Messungen

Eingangs ist hierzu auf die Kapitel 5 und 6 zu verweisen, wobei wesentliche Essentials für das Jahr 2022 nachfolgend aufgeführt sind:

- Die Klinik Wersbach wird auf Onlinebewertungsportalen vorwiegend positiv bis sehr positiv bewertet. Aufgrund der geringen Anzahl an Rezensionen nehmen vereinzelte Negativrezensionen unverhältnismäßig negativen Einfluss auf die Gesamtnoten.
- Die Patientenzufriedenheit ist laut klinikinterner Evaluation als hoch bis sehr hoch zu beschreiben. Optimierungspotenzial zeigt sich weiterhin für die Bewertung der Fachärzte und des Abendessens, wengleich hier bereits Fortschritte erzielt wurden.
- Die bisherige Darstellung des Beschwerdemanagements zeigt, dass die Klinik seitens der Patienten weiterhin in besonderem Maße angenommen und bewertet wird.
- Angesichts der gesunkenen krankheitsbedingten Ausfallzeit von 3,0% (2022) ist unter Berücksichtigung einer im Gesundheitswesen realistischen Ausfallzeit von 10-15% weiterhin kein Handlungsbedarf in Bezug auf die Ausfallszeiten gegeben und von einer guten Mitarbeitermotivation auszugehen, was auch das geringe Ausmaß der Mitarbeiterfluktuation dokumentiert, welche ihre gesamte Weiterbildungszeit in der Klinik Wersbach absolvierten.
- Das Klinikkonzept wird weiterhin von den Kostenträgern angenommen. Dies können wir neben informatorischen Mitteilungen (z.B. CNS, BG) u.a. an unseren Belegungszahlen / Zuweisungen ablesen, weshalb wir hier keinen Handlungsbedarf sehen. Die Klinik Wersbach ist auf dem Gesundheitsmarkt als Fachkrankenhaus für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie fest etabliert.
- Durch eine transparente und effiziente Lieferantenbewertung und Verhandlung mit potentiellen Lieferanten wurde auch im Jahr 2022 die seit Jahren vorhandene Qualität verbessert.
- Auch 2022 zählten die Berufsgenossenschaften (BG), die Caisse nationale de la Santé (CNS) und die Techniker Krankenkasse (TKK) zu den Topeinweisern im Reha-Bereich.
- 2022 zählte die Debeka zu unseren Topeinweisern im Privat-Bereich, wobei auf den hohen Anteil an Selbstzahlern hinzuweisen ist.
- Auch 2022 konnte kein Hauptbeleger der Klinik Wersbach identifiziert werden, wobei im Jahr 2022 jeweils ca. 50% der Behandlungsfälle im Reha-Bereich bzw. im PKV-Bereich erbracht wurden mit Anstieg aller Behandlungsfälle.
- Angesichts einer Jahresauslastung 2021 mit ca. 98% ist wie in den Vorjahren eine erhebliche Steigerung der Belegungszahlen nicht das vorzugsweise anzuvisierende und realistisch zu erreichende Ziel, zumal faktisch von einer Vollbelegung auszugehen ist.
- Für das Jahr 2023 ist es Ziel, die Gesamterlöse aus dem Jahr 2022 erneut zu erreichen.
- Unter Berücksichtigung des Basisstellenplanes und der hinreichenden Erfüllung der PPP-RL-Zahlen ist 2022 kein Handlungsbedarf im ärztlich-/therapeutischen Bereich zu identifizieren.
- Eine Vielzahl der für 2022 geplanten internen und externen Schulungen bzw. Fortbildungen konnten trotz der Pandemiesituation wie geplant umgesetzt werden. In einem geringen Maß wurde eine Kontinuität der Fort-/Weiterbildung auch durch Zeitschriften (CME) und telemedizinische Angebote

gewährleistet. Weiter wurden seitens der Ärztekammer Nordrhein die von der Klinik Wersbach angebotenen Fort-/Weiterbildungen CME-akkreditiert.

- Eine kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung findet in der Klinik Wersbach nicht statt, auch eine gerontopsychiatrische Behandlung ist eher selten. Hinsichtlich der Geschlechterrelation findet sich auch 2022 ein Überwiegen des Frauenanteils im Vergleich zu den Vorjahren, wenngleich die Verhältnisse im Sinne einer Gleichverteilung der Geschlechter zu betrachten sind.
- 2022 kam es zu einer gewünschten Reduktion der Krankenhausverweildauer und der Pflage tage bei Anstieg des Parameters Fallzahl. Es sollte weiterhin eine Optimierung von Fallzahl, Verweildauer und Pflage tagen angestrebt werden.

### 7.2.1 Ergebnisse von internen Audits

Zur Erfassung des Qualitätsstatus der Klinik, auch im Hinblick auf die Erfüllung der gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Forderungen sowie den Anforderungen von systemQM und DIN EN ISO 9001:2008, wurden ab 2012 regelmäßig interne Systemaudits durchgeführt. So erfolgten zwischen 2013 und 2019 interne und dokumentierte Systemaudits, die Empfehlungen und Anregungen für die Weiterentwicklung von Klinik und QMS ergaben. Die o.g. Audits haben hierbei die Rezertifizierung der Klinik Wersbach im Sommer 2018 nach den Normen systemQM 2.0 und DIN EN ISO 9001:2015 faktisch vorweggenommen.

Nachdem aufgrund der Pandemiesituation auf die Durchführung interner Audits verzichtet bzw. diese stark zurückgefahren wurden, erfolgte im Dezember 2022 (06.12.2022) ein internes Audit der Klinikleitung durch die QMB, in dem keine wesentlichen Nichtkonformitäten festgestellt wurden. In diesem Zusammenhang solle ab 2023 interne Systemaudits der anderen Abteilungen (Psychotherapie, Komplementärtherapie, Sozialtherapie, Pflege, Bäder- und Lichtabteilung, Dermatologie/Allergologie, Physiotherapie, Healthcare-Management, Tagesklinik) durchgeführt werden.

### 7.2.2 Ergebnisse von externen Audits

Dem Auditbericht (Auditdatum 28.10.2022) war zu entnehmen, dass die Klinik Wersbach nachgewiesen hat, daß sie ihr Managementsystem wirksam betreibt und systematisch weiterentwickelt, um die Erfüllung der eigenen Anforderungen, der Anforderungen der Kunden und der rechtlichen Anforderungen sicherzustellen. Dies umfasst insbesondere die folgenden Bewertungen:

- o.g. objektive Nachweise
- Zielsetzung und Umsetzung im Unternehmen
- vorhandene Prozesse im Managementsystem und ihre Wechselwirkung
- Ressourcenmanagement
- Messung und Analyse (mit beispielhaften Kennzahlen)
- kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Aufzeichnungswesen

Die Umsetzung und Wirksamkeit des Managementsystems sowie die Prozesse zur Erbringung der Dienstleistungen/Produktion/Produktrealisierung wurden vom Auditteam durch Überprüfung vor Ort und Stichprobeneinsicht in Dokumente und Unterlagen begutachtet. Dabei wurden keine wesentlichen und untergeordneten Nichtkonformitäten im Rahmen des Audits festgestellt. Als Verbesserungspotenzial bzw. Anmerkung wurden nachfolgende Aspekte identifiziert:

- Die Therapieplanung wird am Vorabend tgl. für den nächsten Tag in Papierversion für den Patienten in sein Fach gelegt. Im Rahmen der Nachhaltigkeit könnte über eine digitale Lösung wie z.B. eine App nachgedacht werden.
- Im Notfallkoffer der Dermatologie sind Spritzen aktuell abgelaufen (01.10.2022). Im Notfallkoffer befindet sich ein RR Gerät in einer Umverpackung. An dieser ist der Reisverschluss defekt und lässt sich nur erschwert öffnen.
- Im Notfallkoffer befindet sich keine Inhaltsliste
- Die Medikamente, welche die Reha-Patienten selber mitbringen sind häufig ohne Umverpackung und Beipackzettel. Dies erfordert einen Mehraufwand in der Organisation. Im Rahmen der Einladung werden die Patienten nicht explizit darauf hingewiesen die Medikamente in der Originalverpackung einschl. Beipackzettel mitzubringen.
- Die Themen Hygiene und MPG sind an der Pflegedienstleitung angebunden. Zur Entlastung könnte geprüft werden, ob diese und ähnliche Themen auch an Mitarbeitende abgegeben werden können.
- In der Tagesklinik gibt es keinen eigenen offiziellen Erste-Hilfe Kasten für die Mitarbeitenden. Materialien zur Erste Hilfe sind in einer Schublade. Es sollte mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit überprüft werden, ob dies ausreichend ist und ob alle erforderlichen Inhalte vorhanden sind.
- Das interne Audit 2022 ist für Dezember geplant. Man wollte abwarten, bis die Stelle der QMB neu besetzt ist.

Zusammengefasst war zu folgern, dass die bisherigen Audit- und Abweichungsberichte keine bedeutenden Anhaltspunkte zu Schwachstellen im Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001: 2015, systemQM 2.0 Reha) lieferten.

Weiter wurde am 24.03.2022 eine externe Auditierung der Klinik Wersbach durch die Steuerberater Bacher & Partner zu Jahresabschluß und Lagebericht der Klinik Wersbach GmbH vorgenommen. Es wurde u.a. festgestellt, daß der Jahresabschluß zum 31.12.2018 allen wesentlichen rechtlichen Vorschriften und Belangen entspricht und daß dieser Bericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dies bestätigt die wirtschaftliche Prosperität der Klinik Wersbach und damit zumindest auch indirekt das Funktionieren unseres Qualitätsmanagementsystems (ISO 9001: 2015, systemQM 2.0 Reha).

### 7.2.1 Veränderungen aus der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern

Die Ergebnisse der Lieferantenbewertung nach den in Kapitel 5.4 aufgeführten Bewertungskriterien (12 Subkriterien geclustert in 4 Hauptkriterien) sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Gefordert wird eine Mindestpunktzahl von 300. Bei Bewertungen unter 300 ist die Fachabteilung angehalten, die Kritikpunkte zu besprechen bzw. nach neuen Anbietern zu suchen.

Tab. 8. Lieferantenbewertung 2022.

| Anbieter/Lieferant | Bewertung: Gewichtete Punktzahl<br>(Differenz zu 2021) |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| Montanus Apotheke  | 361 (=)                                                |
| EDV Polypoint      | 320 (=)                                                |
| Gut Landscheid     | 385 (-5)                                               |

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Synlab            | 340 (=)   |
| PVS               | 385 (=)   |
| Steuerbüro Gierth | 333 (-10) |
| Perfecta Wäsche   | 341 (=)   |

Auf Grundlage der erfolgten Lieferantenbewertung haben sich im Jahre 2022 die Klinik Wersbach betreffend aus der Zusammenarbeit mit externen Anbietern/Dienstleistern keine relevanten Änderungen ergeben. Die Differenzen für Steuerbüro Gierth zum Vorjahr sind auf veränderte Preisstrukturen zurückzuführen.

### Angemessenheit des Ressourceneinsatzes

Aus der QM- und Qualitätszielplanung des Jahres 2022 geht die Notwendigkeit der Bereitstellung besonderer Ressourcen zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems zwar hervor. Auch lassen sich hier weiterhin folgende Ressourcen benennen:

- Zeitressourcen für die Weiterentwicklung des QMS
- Zeitressourcen für die Maßnahmen zur vollständigen Umsetzung der klinikrelevanten Prozesse
- Zeitressourcen für Optimierung der QM-Dokumentation (Dokumentenlenkung)
- Sachliche und personelle Ressourcen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Sachliche und personelle Ressourcen für die Umsetzung der Projekte
- Sachliche und personelle Ressourcen für Qualitätszirkel

Zusätzliche Ressourcen werden im Rahmen der konkreten Umsetzungspläne identifiziert und im Rahmen der vorhandenen betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten bereitgestellt. Diese Bereitstellung ist abhängig von:

- der Belegungssituation,
- der Marktsituation,
- der personellen Situation

Für das Jahr 2023 werden wir aufgrund des Pandemieendes personelle, zeitliche und materielle Ressourcen zur Verfügung stellen können, um eine Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems voranzubringen.

### 7.3 Wirksamkeit von Maßnahmen zur Behandlung von Risiken und Chancen

Eine systematische Risiko- und Chancenanalyse erfolgte erstmals im Jahr 2018. Ziel ist es die für die Dienstleistungserbringung der Klinik Wersbach GmbH relevanten Risiken und Chancen zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Für die Risikobewertung (R) werden dabei folgende drei Bewertungsfaktoren herangezogen:

- Exposition (E)
- Eintrittswahrscheinlichkeit (EW) und

- Tragweite (TA).

Der Risikowert ergibt sich aus dem Produkt der genannten Bewertungsfaktoren ( $R = E \times EW \times TA$ ), die mit 1=gering, 2=mittel und 3=hoch bewertet werden können. Risikowerte unter 5 bedeuten ein geringes Risiko, Risikowerte zwischen 5 und 8 ein mittleres Risiko und Risikowerte über 8 ein hohes Risiko.

Die Risikoanalyse wurde anhand nachfolgender Kategorien/Prozesse vorgenommen:

- Globale/Allgemeine Risiken
- Interne Unternehmensthemen
- Externe Unternehmensthemen
- Interessierte Parteien
- Behandlungsprozesse

Im Folgenden wurde als Hochrisiko mit einem Risikowert  $\geq 9$  die Pandemiesituation identifiziert sowie erfolgte Maßnahmen und identifizierte Chancen dargelegt. Hier ist auszuführen, daß aufgrund der Corona-Pandemie sämtliche personellen, zeitlichen und materiellen Ressourcen konzentriert und zentriert wurden, um z.B. einen Einbruch der Belegungssituation, Infektionen von Mitarbeitern und Patienten oder eine pandemiebedingte Schließung der Klinik zu vermeiden.

|                             |              |                                                                                                                                                                                                                                         |                              |  |                                                                   |
|-----------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------|
| SARSCov19-Pandemiesituation | Hochrisiko 9 | Hygiene-/Infektionsprophylaxe                                                                                                                                                                                                           | Dr. Florange<br>Hr. Sevinmez |  | Infektionsfreiheit<br>Fallzahl<br>Fortführung des Klinikbetriebes |
|                             |              | Identifikation + Beschaffung relevanter Materialien (Testverfahren, Masken, Desinfektion)<br>Kriterien und Anweisungen zur Umsetzung und Anwendung (Abstandsregeln, Gruppengröße)<br>Covid-Impfungen<br>Information und Schulung der MA |                              |  |                                                                   |

Die erfolgten Maßnahmen und daraus resultierenden Folgen bzw. Chancen beinhalteten insbesondere die Durchführung von Covid-Testen, wobei wir im Jahr 2022 für Klinik und Tagesklinik 12.220 Tests bestellten, um Personal und Patienten in Bezug auf eine Corona-Virusinfektion zu testen. Die entsprechenden Testresultate sind dabei der folgenden Tabelle zu entnehmen.

| Zeitraum | Mitarbeiter | Patienten |
|----------|-------------|-----------|
| 03/2022  | 3           | 13        |
| 05/2022  | 2           | 0         |
| 06/2022  | 1           | 1         |
| 07/2022  | 0           | 1         |
| 08/2022  | 1           | 0         |

|         |   |   |
|---------|---|---|
| 09/2022 | 1 | 0 |
| 11/2022 | 1 | 1 |

Somit besagt diese Auswertung, daß 2022 bei über 12.000 durchgeführten Covid-Testen lediglich in 25 Fällen eine Corona-Virusinfektion festzustellen war, was einer sehr niedrigen Rate von 0,2% Infektionen in der Stichprobe (Patienten und Mitarbeiter) entspricht. Dies dürfte u.a. durch die in domo den Mitarbeitern und Patienten angebotenen Covid- Impfungen zu erklären sein.

Die betroffenen Mitarbeiter und Patienten wurden dann von der Arbeit freigestellt bzw. in ihre häusliche Umgebung entlassen, um ein Umsichgreifen der Infektion in der Klinik zu verhindern. Hierdurch ließ sich letztlich ein Einbruch der Belegungssituation und eine pandemiebedingte Schließung der Klinik vermeiden. Auch schwere Komplikationen in Zusammenhang mit einer Corona-Virusinfektion wurden nicht beobachtet.

Weitere Chancen zur fortlaufenden Verbesserung und Unternehmensentwicklung werden im Kapitel 7.6. zusammengefasst. Einen Ausblick über geplante Maßnahmen geben ebenso die definierten Qualitätsziele für das Jahr 2023 (s. Kapitel 8).

#### **7.4 Verbesserungsmanagement**

Neben den Verbesserungsvorschlägen von Patientenseite haben auch die Mitarbeiter der Klinik Wersbach im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge über ein entsprechendes Protokoll oder über E-Mail einzureichen. Auch im Jahr 2022 wurden jedoch keine Verbesserungsvorschläge registriert (2019: 23, 2018: 22 Verbesserungsvorschläge), was durch die Ausnahmesituation der Pandemie und durch die restriktive Betrachtung von Fehler-/Verbesserungsmanagement zu begründen sein dürfte.

Für das Jahr 2022 hatten wir aufgrund der Corona-Pandemie die personellen, zeitlichen und materiellen Ressourcen konzentriert, um bedeutsame wie den Einbruch der Belegungssituation oder eine pandemiebedingte Schließung der Klinik zu vermeiden und seitens des Managements beschlossen, eine systematische Dokumentation von Verbesserungsvorschlägen und Etablierung von Optimierungsmaßnahmen nur restriktiv zu erfassen, um ein wirtschaftliches Überleben der Klinik Wersbach sicherzustellen. Mit dem sich abzeichnenden Ende der Pandemiemaßnahmen Anfang 2023 planen wir nunmehr jedoch, dem Verbesserungsmanagement eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen, wobei uns als mögliche Fehler folgende – auch wirtschaftlich relevante - Konstellationen interessieren:

1. Kliniksuzide während der stationären Behandlung
2. Ablehnung von Kostenübernahmen im Vorfeld der stationären Aufnahme
3. Ablehnung von Kostenübernahmen während der stationären Behandlung
4. Behandlungsabbrüche während der stationären Behandlung

Im Jahr 2022 wurden bei 560 behandelten Patienten keine Kliniksuzide erfaßt.

Was die Ablehnung von Kostenübernahmen im Vorfeld der stationären Aufnahme betrifft, so wurden entsprechende Daten nur für die PKV-versicherten Patienten erhoben. Lediglich in 14 Fällen kam es dabei zu einer Ablehnung der Kostenübernahme.

Hinsichtlich der Ablehnung von Kostenübernahmen vor und während der stationären Behandlung oder zu den Behandlungsabbrüchen während der stationären Behandlung sollen ab 2023/2024 noch weitere systematische Daten erhoben werden, um hieraus Schlüsse für unsere Einbestellungs- und Belegungspolitik zu ziehen.

## **7.5 Chancen zur fortlaufenden Verbesserung und Unternehmensentwicklung**

Unter Berücksichtigung der Managementbewertungen 2012-2022 zeigen sich für 2023 folgende Chancen für die Unternehmensentwicklung:

- Angesichts einer nahezu 100%-igen Jahresauslastung 2022 kann eine alleinige Steigerung der Belegungszahlen als Chance für eine Unternehmensweiterentwicklung nicht sinnvoll diskutiert werden.
- Eine moderate Abnahme der Krankenhausverweildauer bei Steigerung der Fallzahl ist für das Jahr 2023 wiederum anzustreben.
- Für das Jahr 2023 ist es Ziel, die Gesamterlöse aus dem Jahr 2022 zu erreichen.
- Die Umsetzung des Korrektur- und Vorbeugemanagements stellt nach den Vorgaben des QMH ein Verbesserungspotential dar, was durch den weiteren Auf- und Ausbau eines systematisierten Fehlermanagements und die Wiedereinführung eines Qualitätszirkels optimiert werden soll.
- Die Umsetzung des Verbesserungsmanagements ist nach den Vorgaben des QMH weiter voranzubringen.

## **8 QUALITÄTSPOLITIK (LEITBILD) UND QUALITÄTSZIELE 2023**

Das Leitbild der Klinik Wersbach ist im Rahmen der Etablierung des QMS 2012 erstellt worden. Die Grundlagen des Leitbilds wurden im Rahmen von Workshops unter Beteiligung aller Führungskräfte gelegt, im Folgenden hatten die Mitarbeiter der Klinik die Möglichkeit, die Formulierungen zu ergänzen bzw. zu optimieren. Die daraus resultierende Version des Leitbilds ist Bestandteil des QMH. Hier hat sich nach eingehender Diskussion innerhalb der Geschäftsführung gezeigt, dass das gegenwärtige Leitbild die Unternehmensstrategie und Unternehmenswerte der Klinik Wersbach weiterhin sehr gut wiedergibt, zumal dies durch ein internes Audit Ende 2022 eine nochmalige Bestätigung fand.

Das Leitbild beinhaltet folgende sieben Grundsätze:

1. Führungskultur
2. Mitarbeiter – Selbstverpflichtung und Engagement
3. Kundenorientierung – Teilhabeorientierung
4. Kontinuierliche Verbesserung
5. Wirtschaftlichkeit
6. Kooperation und Netzwerke

## 7. Ökologie

Das Einrichtungskonzept erfährt eine i.d.R. jährliche Überprüfung und Bewertung durch verschiedene Kostenträger (aktuell vornehmlich BG). Pandemiebedingt fanden seit 2020 entsprechende Begehungen aber nicht statt, wenngleich sich weiterhin eine große Zufriedenheit in der Leistungsbeurteilung der Klinik Wersbach zeigte. Dies dokumentiert sich u.a. auch aus dem Zuwachs der Fallzahlen. Angesichts der weitgehenden Erreichung der Qualitätsziele 2022 und der Pandemiesituation ab 2020 wurden abgeleitet aus den Ergebnissen der Managementbewertung 2022 und der Chancenbetrachtung für das Jahr 2023 folgende Qualitätsziele definiert.

Tab. 9. Qualitätsziele für das Geschäftsjahr 2023

| QZ-Nr. | QZ-Titel                                              | Qualitätspolitik (Leitlinien-Nr.)                                                                              | Priorität | Maßnahme/Vorgehen                                                                                                                                                                                                                                       | Verantwortung                | Zeitraum    | Messindikator                                                                                               | Soll  |
|--------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| QZ 1   | Management der Pandemiesituation                      | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5)                                | 1         | Hygiene-/Infektionsprophylaxe<br>Identifikation + Beschaffung relevanter Materialien (Testverfahren, Masken, Desinfektion)<br>Kriterien und Anweisungen zur Umsetzung und Anwendung (Abstandsregeln, Gruppengröße)<br>Information und Schulung der MA   | Dr. Florange<br>Hr. Sevinmez | fortlaufend | Infektionsfreiheit<br>Fallzahl<br>Fortführung des Klinikbetriebes                                           | 100 % |
| QZ 2   | Sanierung Untergeschoß und Tagesklinik Gut Landscheid | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5) Ökologie (7)                   | 1         | Die allgemeine Hochwassersituation führte am 14.07.2021 zu einer Überflutung der Räumlichkeiten der Tagesklinik und des Untergeschosses der Klinik Wersbach. Dies zog eine Sanierungs- und Renovierungsbedürftigkeit der o.g. Räumlichkeiten nach sich. | Hr. Sevinmez                 | 1 Jahr      | Bezugsfertigkeit UG KW                                                                                      | 100 % |
| QZ 3   | Optimierung Diagnostik                                | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5)                                | 2         | Anschaffung neuer Testverfahren, Schulung der MA in der Anwendung                                                                                                                                                                                       | Dr. Florange, NN             | 1-2 Jahre   | Erhöhung diagnostischer Genauigkeit, Zunahme der Nebendiagnosen                                             |       |
| QZ 4   | Verbesserung Fehlerkommunikation und Dokumentation    | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5)                                | 2         | Schulung MA, regelmäßige Erfassung                                                                                                                                                                                                                      | QMB, alle MA                 | fortlaufend | Abnahme spezifischer Fehlermeldungen                                                                        |       |
| QZ 5   | Hochschulkooperation/GMA 2023                         | Kundenorientierung (3), Kontinuierliche Verbesserung (4) Wirtschaftlichkeit (5), Kooperation und Netzwerke (6) | 2         | Nutzung von Synergien im Bereich der Human Resources (HR), der Vortrags-/Lehrtätigkeit, der                                                                                                                                                             | Dr. Florange                 | fortlaufend | Etablierung von Klinikveranstaltungen, Durchführung von Lehr- und Forschungsaufträgen, öffentlichkeitswirks |       |

| QZ-Nr. | QZ-Titel | Qualitätspolitik (Leitlinien-Nr.) | Priorität | Maßnahme/Vorgehen                     | Verantwortung | Zeitplan | Messindikator                            | Soll |
|--------|----------|-----------------------------------|-----------|---------------------------------------|---------------|----------|------------------------------------------|------|
|        |          |                                   |           | Maßnahme/<br>klinischen<br>Forschung. |               |          | ame Präsentation<br>und<br>Kommunikation |      |

## **Bestätigung der Wirksamkeit**

Die Unternehmensführung kann anhand der im Bericht aufgeführten Daten, die analysiert und bewertet wurden, die Wirksamkeit des bestehenden QMS bestätigen.

Leichlingen, 24.03.2023